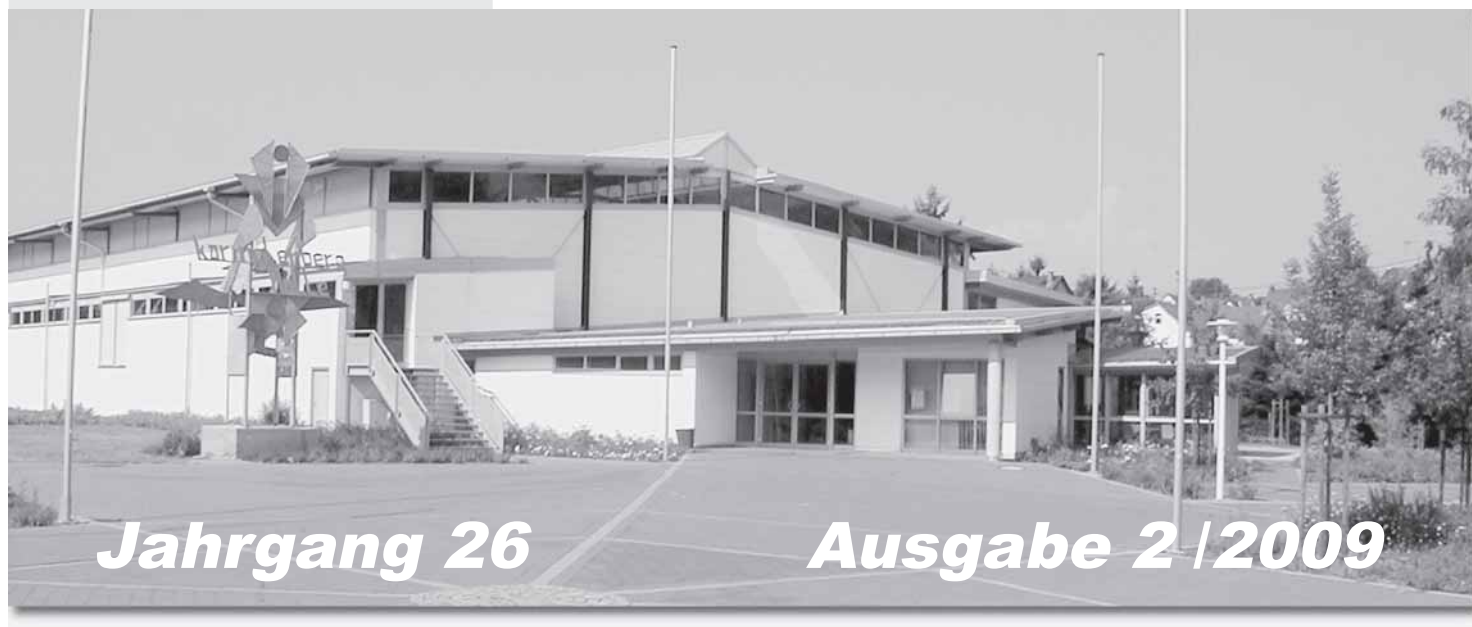


TV/B Echo



Jahrgang 26

Ausgabe 2/2009

Herausgeber: Turnverein Bassenheim 1911 e.V.
Geschäftsstelle: Karmelenberghalle
Telefon: 02625-5511
E-mail: tvb1911@t-online.de
Öffnungszeiten: Dienstags 18 - 20 Uhr
Freitags 17 - 19 Uhr
Redaktion: Thomas Lohner und viele ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter.
Das "TVB-Echo" ist eine Vereinszeitschrift des TV Bassenheim 1911 e.V. Es wird an alle Haushalte in Bassenheim und an alle auswärtigen Mitglieder des TV Bassenheim kostenlos verteilt. Die Zeitung erscheint zweimal im Jahr. Einzelne Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wieder. Bei Druckfehlern bitten wir um Verständnis.
Redaktionsschluß: 30.11.2009
Auflage: ca. 1400
Fotos und Beiträge: Mitglieder des Vereins
Anschrift Redaktion: Thomas Lohner
Tel. 02625 / 819093
thomas.lohner@rz-online.de

**Jahresschluss-
versammlung 2009
am 15.01.2010
um 19.30 Uhr
im Foyer der
Karmelenberghalle
(Seite 28)**

**Redaktionsschluß
TVB Echo 01/2010
15.05.2010**
Der genaue Termin wird noch
bekannt gegeben.
Berichte bitte an
tvb1911@t-online.de oder
thomas.lohner@rz-online.de

Übungsleiter und -leiterinnen des TV Bassenheim:

Marina Michel	Frauenturnen	7328
Anette Feilen	Aerobic	5438
Matz Friedrich	Badminton	5319
Karl-Heinz Paduch	Kinderturnen/Pilates	02606-979059
Uwe Schwoil	Jugendhandball	7362
Peter Leber	Jugendhandball	6013
Michael Schröder	Jugendhandball	952940
Angie Müller	Jugendhandball	7725
Josef Bartz	Tennisjugend	
Peter Baulig	Mini-Handball	4897
Guido Krechel	Mini-Handball	5190
Steffi Linden	Mini-Handball	02630-966464
Axel Müller	Mini-Handball	
Patrick Krechel	Mini-Handball	
Peter Schwoil	Ballspielgruppe	
Renate Schaffrin	Rückenschule	4882
Andrea Bocklet-Mändli	Eltern-Kind-Turnen	5480
Frau Krömer	Kinderturnen	952267
Judith vom Hofe	Kinderturnen	
Nathalie Oster	Jugendhandball	
Wilfried Baulig	Jugendhandball	
Jörg Stoffel	Jugendhandball	
Peter Frye	Handball	
Dirk Baulig	Handball	
Angelika Moskopp	Handball	
Joachim Großnick	Inline-Skating	

Impressum	2
Übungsleiter des TVB	2
Termine	3
Handball im TV Bassenheim Saison 2009/10	4
1. Mannschaft.....	9
2. Mannschaft.....	11
Aerobic	15
„Gym - Ladies“ auf Tour !!	17
„Turnen für alle Bassenheimer Frauen“	21
Kermes in Basse 2009	22
Tennis ist wieder am kommen	25
Einladung zur Jahresschlussversammlung 2009	28
Weibliche C 1-Jugend	30
Ü 50 TEAM	33
Pilates	36
Wechsel in der Leitung Frauensport	36
Es war einmal.....	37
Alles Gute zum Geburtstag	38
Männliche C-Jugend	41
Männliche D-Jugend	44
Eltern-Kind-Turnen / Kinderturnen.....	46
Integrierte Sportgruppe Inline - Skaten !	49
Tennis - Herren	51
Weibliche C II - Jugend	53
Ein unvergessliches Wochenende	54
Tennis – Herren 40 Mannschaft	56
Beiträge des TVB	58
Unsere Werbepartner	59

Der Turnverein Bassenheim wünscht

Ihnen und Ihrer Familie

ein fröhliches und friedvolles Weihnachtsfest

und ein glückliches und erfolgreiches

Jahr 2010





Handball im TV Bassenheim Saison 2009/10

Wie schon im TVBEcho 1/2009 angekündigt spielen die Handballer unseres Ortes wieder unter eigenem Namen und eigene Leitung in der Meisterschaftsrunde des Handballverbands Rheinland. Lange 18 Jahre mussten die echten Fans des TV Bassenheim auf den ersten Anpfiff in der Karmelenberghalle zu einem Meisterschaftsspiel des TVB warten. Für Bassenheim kämpfen in der Saison 2009/2010 im Seniorenbereich zwei Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft um Punkte. Im Jugendbereich wurden vier männliche Teams und im weiblichen Bereich auch vier Mannschaften für die Spiele gemeldet. Des Weiteren spielen noch eine Minimannschaft Anfänger und eine Mini Fortgeschrittenen bei den Turnieren für den TVB.

Am 17.04.09 wurde vom Abteilungsleiter Guido Krechel eine Abteilungs-versammlung einberufen. Diesem Aufruf folgten nicht weniger als 60 Personen, die mit Interesse von und über die Pläne des sportlichen Werdegangs in Sachen Handball beim TVB informiert wurden. Die Auflösung der HSG wurde von fast allen positiv für den Bassenheimer Handball bewertet und begrüßt. Da es bis jetzt im TVB nur ein Abteilungsleiter gab, musste ein kompletter Vorstand Abteilung Handball neu gebildet werden. An diesem Abend kam kein Vorstand zusammen, derweil zuerst die vorgetragene neue Situation von den Abteilungsmitgliedern verarbeitet werden musste. Doch im Nachhinein stellten sich dann doch genug Mitglieder für eine Abteilungsführung zur Verfügung. So konnte in einer neuen Versammlung folgender Vorstand Handballabteilung TVB gebildet werden:

Abteilungsleiter:	Guido Krechel
Stellv. Abteilungsleiter:	Markus Baulig
Schriftführer:	Bernd Mannheim
Sponsoring:	Georg Baulig
Beauftragter Spielpläne:	Peter Braun
Leiter Senioren:	Josef Bartz
Leiter männl. Jugend:	Thomas vom Hofe
Leiter weibl. Jugend:	Uwe Schwoil
Leiter Minihandball:	Axel Müller

Durch die Insolvenz der HSG mussten alle über die Spielgemeinschaft angeschafften Trikots, Bälle und Trainingsmaterial als Insolvenzmasse abgegeben werden. Das hieß

für den TV Bassenheim am 01.06.09 nicht nur die Bildung neuer Mannschaften und suchen geeigneter Trainer, sondern auch das Beschaffen von einer neuen Sportausrüstung für alle gemeldeten Mannschaften.

Zum Glück unterstützten uns in dieser Situation viele Firmen und auch Privatleute mit Geldspenden und Sachspenden, denn das Vermögen des TVB war durch den Insolvenzantrag auf Eis gelegt und wurde vom Insolvenzverwalter nur für besondere Vereinsmaßnahmen freigegeben. Da die Karmelenberghalle voll ausgelastet war, mussten für die vielen Mannschaften Trainingszeiten auch außerhalb von Bassenheim gesucht werden. Unserem Antrag an die Verbandsgemeinde zur Nutzung der Schul- und Sporthalle, wurde leider aus der Sicht des TV Bassenheim unzufriedenstellend gelöst. Plötzlich stellte der TVM sich quer und nahm alle Trainingszeiten der früheren HSG für den TVM in Anspruch. Bei den Verhandlungen um die Hallenzeiten kam es einem so vor als sei Bassenheim das fünfte Rad am Wagen in der Verbandsgemeinde Weißenthurm. Uns wurde unter anderem vom TVM geraten, üben den Kettiger Berg nach Kettig zum Training zu fahren, und das obwohl wir in Kettig gar keine Hallenzeiten mehr hatten. Dass, von der Verwaltung angeraten, in einer Halle gleichzeitig drei Mannschaften, zwei vom TV Bassenheim und eine vom TVM trainieren sollten, versteht nur der, der vom Handballsport entweder nichts versteht oder aus politischen Gründen nichts verstehen will. Aus allen diesen Schwierigkeiten schlossen sich die Bassenheimer Übungsleiter noch mehr zusammen und engagieren sich beim gemeinsamen Training.

Weibliche A-Jugend TV Bassenheim Saison 2009/10



*Oben v.l. Janina Spahl, Jennifer Diehl, Lisa Schönfels, Alexandra Schmitz, Simone Dietz, Carina Zerwas, Trainerin Nathalie Oster
Vorne v.l. Benni Oster, Regina Quirbach, Nina Müller, Caroline Schroers, Sarah Schmidt, Marcella Müller, Fidelina Fritsche*

Es gibt aber auch erfreuliches zu berichten. Über gute Kontakte haben sich zwei Schiedsrichter dem TV Bassenheim angeschlossen,



Wieder Handball beim Turnverein Bassenheim



und pfeifen auf jeden Fall in der Saison 2009/10 für den TVB.

Für die Hallendienste wie Auf- und Abbau, Kassieren der Eintrittsgelder und für die Bewirtung im Foyer haben sich Leute gefunden und sorgen für den reibungslosen Ablauf neben dem Spielfeld. Das soll nicht heißen, dass keine Helfer mehr benötigt werden. Der Verein ist für jede Meldung dankbar. Doch viele halten sich dezent im Hintergrund und überlassen es denen, denen etwas am Verein und am Bassenheimer Handballsport liegt.

Auch die ersten Meisterschaftsspiele wurden erfolgreich durchgeführt. So steht die Damenmannschaft mit an der Spitze in der Rheinlandliga. Die Herren finden sich in der Verbandsliga im oberen Drittel wieder. Unsere wA-Jugend führt ungeschlagen die Verbandsliga an. Alle übrigen Teams mischen in ihren Klassen oben mit. Wie man sieht, es tut sich etwas in Sachen Handball beim TV Bassenheim.

Damenmannschaft TV Bassenheim Saison 2009/10



Oben v.l.: TW-Trainerin Martina Wilkes, Tina Ring, Dorte Beuster, Steffi Henn, Astrid Israel, Nicole Luxem, Jasmin Kohlrausch, Lisa Schönfels, Trainerin Angelika Moskopp

Vorne v.l.: Steffi Kill, Christina Henn, Annika Schönfels, Steffi Linden, Carolin Degen, Michelle Sorger, Kristina Korb

Es ist nur schade, dass man es nicht allen recht werden kann, denn es gibt sicher vieles, und das wissen wir, zu verbessern. So ist zu hören, dass die Trainer besser ausgebildet sein müssten, früher waren die Spieler agiler, in der Halle müsste einer über Lautsprecher das Spiel kommentieren, die Tribüne müsste ausgezogen sein, egal ob bei 20 oder 200 Zuschauer, warum sind nicht alle Trikots Grün Weiß, die Anwurfzeit ist nicht familienfreundlich, das Bier könnte ein Tick kühler sein und zu den Würstchen könnte man doch Pommes Frites anbieten.

Liebe Handballfreunde, lasst den Verantwortlichen bitte etwas Zeit, denn Rom ist auch nicht an einem Tag gebaut worden. Die Zeiten, als der TVB in der Regionalliga mit Bassenheimer Jungs um Punkte kämpfte, sind vorbei und kommen so schnell nicht wieder. Wir halten den Ball flach, spielen mit denen, die für den TVB auflaufen und spielen

wollen. Wir werden auch noch viele Rückschläge hinnehmen müssen. Der Abteilungsvorstand ist der Meinung, lieber in den jetzigen Klassen spielen und eine gute Jugendarbeit machen, als in ein paar Jahren wieder ein Szenario a la HSG Insolvenz bewältigen zu müssen.

Die aktiven Handballer, die bei den Minis des TVB Bassenheim das laufen und werfen gelernt haben und die bei verschiedenen Vereinen wie TV Grosswallstadt, TV Moselweiß, TV Arzheim, TuS Weibern, TV Wittlich, SV Urmitz oder beim TVM spielen, sind jederzeit herzlich willkommen und würden sicher die eine oder andere Mannschaften verstärken.

Mit Sportlichen Grüßen
Josef Bartz

Rheinlandliga Frauen

Nr	Mannschaft	Spiele	+	=	-	Tore	D	Punkte
1	TuS Weibern II	9/18	9	0	0	306:185	121	18:0
2	TV Engers	9/18	7	1	1	299:195	104	15:3
3	TV Bassenheim	9/18	6	2	1	276:228	48	14:4
4	HSV Rhein Nette	9/18	5	1	3	237:230	7	11:7
5	VfL Hamm	8/18	4	1	3	210:204	6	9:7
6	TuS Bannberscheid	9/18	3	1	5	215:248	-33	7:11
7	HSG Kastellaun/Simmern	8/18	2	0	6	142:200	-58	4:12
8	TuS OS Daun	9/18	2	0	7	177:222	-45	4:14
9	HSG Irmen, Klein, Hürbr.	9/18	2	0	7	190:233	-43	4:14
10	SpVtr. Neustadt	9/18	1	0	8	153:260	-107	2:16

weibl. A-Jugend Verbandsliga Ost

Nr	Mannschaft	Spiele	+	=	-	Tore	D	Punkte
1	TV Bassenheim	5/12	5	0	0	149:84	65	10:0
2	TuS Bannberscheid	4/12	3	0	1	81:52	29	6:2
3	SpVr. Neustadt	5/12	3	0	2	123:100	23	6:4
4	HSG Mendig/Welling	4/12	2	0	2	80:65	15	4:4
5	TuS Weibern	4/12	2	0	2	93:92	1	4:4
6	TV Bad Ems	5/12	1	0	4	100:116	-16	2:8
7	TG Oberlahnstein	5/12	0	0	5	50:167	-117	0:10

1. Mannschaft



2. Platz nach 9 Spielen in der Verbandsliga Ost – eine gute Bilanz

Am Ende der letzten Saison kam das Aus für die HSG Mülheim-Kärlich/Bassenheim. Wie würde es im Handballsport weitergehen – so die bange Frage. Kärlich ohne Handball – der TV Mülheim und der TV Bassenheim besinnen sich auf die alte Stärke Ihrer Handballabteilungen. Für die Mehrzahl der Spieler des ehemaligen „HSG Juniorteam“ bedeutet das eine Umstellung und die erste Verbandsligasaison unter der Flagge des TV Bassenheim.

Das Konzept steht und die beiden Trainer Peter Frye und Dirk Baulig beginnen in der Saison-vorbereitung Ihre Arbeit mit dem TVB-Team. Die Spiele in der Vorbereitung laufen durchweg gut und man nimmt sich vor, die Saison auf einem Podestplatz zu beenden – Aufstieg in die Rheinlandliga nicht ausgeschlossen.

Das erste Saisonspiel in Hachenburg ist keine wirkliche Prüfung und geht mit 38:19 klar an unsere Erste. Dann das erste Heimspiel gegen Mendig – mit 38:22 ein weiterer klarer Erfolg und gleichzeitig ein guter Start vor über 100 Zuschauern in der Karmelenberghalle. Dann am 27.09. die erste echte Standortbestimmung in Urmitz. Das Spiel war Werbung für den Handballsport am Mittelrhein. Nach der ersten Halbzeit stand es 14:9. Aber TV Urmitz als Favorit in der Begegnung gab sich nicht so leicht geschlagen. 2 Sekunden vor Schluss erzielte der TVB den Aus-gleich zum 29:29 und konnte so einen wichtigen Punkt mit nach Hause nehmen.

Dann das Heimspiel gegen den TV Bad Ems, das nach einer 5-Tore Führung für den TVB doch unentschieden 27:27 endete. Die sicher geglaubten 2 Punkte waren dahin. Doch am darauf folgenden Wochenende beim Spiel in Sinzig ging es dann erst richtig in den Keller. Die Mann-schaft kämpfte nicht mit dem Gegner, sondern 60 Minuten gegen sich selbst. Die insgesamt schwache Leistung wurde mit der ersten Saisonniederlage und einem 30:26 „belohnt“.

Aber jetzt folgten drei Heimspiele in Folge. Die Niederlage wurde gut weggesteckt und so gewann das TVB-Team mit einer ansprechenden Leistung zunächst ungefährdet gegen den TV Arzheim mit 33:25. Eine Woche später ging es dann gegen die Reserve des TuS Weibern in eigener Halle. Trotz des klaren 28:19 Sieges fiel hier die schlechte Chancenauswertung auf. Dann die Partie gegen die HSG Kastellaun/Simmern II die nach einem krassen Fehlstart in den ersten 10 Minuten durch konzentrierte und konsequente Deckungsarbeit mit einem klaren 31:25 Erfolg und weiteren 2 Punkten beendet werden konnte.

Am letzten Wochenende dann die Fahrt zum Aufsteiger TuS Kaisersesch – eine klare Sache sollte man meinen. Hier sahen

die 3 mitgereisten Fans das schlechteste Saisonspiel Ihrer Mannschaft. Viele technische Fehler und eine Trefferquote über die der Autor an dieser Stelle lieber schweigt und trotzdem reichte es am Ende für einen 30:28-Erfolg und 2 weitere Punkte.

Heute steht das Team mit 14:4 Punkten und einer Tordifferenz von +56 hinter Urmitz auf dem 2. Tabellenplatz der Verbandsliga Ost – also alles im Soll, könnte man zusammenfassen. Am 22.11.09 steht dann der Tabellendritte HSG Römerwall auf dem Programm. Sicher eine weitere Standortbestimmung für die Mannschaft um das Trainerduo Baulig & Frye. Mit dem Heimspiel gegen den TV Moselweiß am 28.11.09 endet dann bereits die Hinrunde der Verbandsligasaison.

Was besonders auffiel in der Saison 2009/2010 sind die stark gestiegenen Zuschauerzahlen in der Karmelenberghalle. Bereits in der Vorbereitung gab es mehr Zuschauer als bei den Meister-schaftsspielen der vergangenen Saison unter HSG-Flagge. Das freut sowohl die Verantwort-lichen des TV Bassenheim als auch Trainer und Spieler besonders.



Hier die Liste der Aktiven: Markus Baulig, Lukas Pieper (Tor); Oliver Ihlich, Ingo Flöck (LA); Dennis Eitelbach, Stefan Walther (RL); Christian Sauer, Dirk Baulig (RM); Daniel Lohner, Tobi Schmidt (RR); Thomas Fetz, Ingo Flöck, Marco Stahl (RA); Christian Buch, Peter Frye (KM); Lothar Walther (Zeitnehmer + Pressearbeit).

Lothar WALTHER

Nr Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1 SV Urmitz	11/22	10	1	0	320:221	99	21:1
2 TV Bassenheim	11/22	8	2	1	347:279	68	18:4
3 TV Bad Ems II	9/22	7	1	1	262:203	59	15:3
4 TVfL Sinzig/Remagen	10/22	7	0	3	281:268	13	14:6
5 HSG Römerwall	9/22	6	0	3	243:222	21	12:6
6 GW Mendig	9/22	4	1	4	212:238	-26	9:9
7 HSG Kastellaun/Simmern II	9/22	4	0	5	267:246	21	8:10
8 TV Arzheim	11/22	4	0	7	251:270	-19	8:14
9 TuS Weibern II	11/22	3	1	7	268:285	-17	7:15
10 TV Moselweiss II	9/22	2	0	7	217:251	-34	4:14
11 TuS Kaisersesch	11/22	2	0	9	278:331	-53	4:18
12 HSG Hachenburg/Bad Marienberg	10/22	0	0	10	210:342	-132	0:20

2. Mannschaft



TV Kanonenfutter II

Durch die Auflösung der HSG MÜKÄBA kam es natürlich auch bezüglich der ehemaligen 4. Mannschaft und jetzigen II. Mannschaft des TVB zu einigen Umwälzungen. So verließen uns Thomas Fetz, Markus Baulig und Christian Sauer, die die I. Mannschaft verstärken konnten. Außerdem spielt nun Ralf Knöll wieder für Mülheim, weitere Mannen verabschiedeten sich ganz vom Handballsport.

Eine weitere Umstellung stellte der Trainingsbetrieb mit der I. Mannschaft Dienstags Abends dar. Nachdem man bezüglich Training nur an Fußball gewöhnt war, musste man sich hier an Läufe um Bassenheim noch vor dem eigentlichen Training einstellen, geschweige denn an Zirkeltraining. Es fand und findet also Training statt, das diesen Namen auch verdient. Dies schreckte einige schon so weit ab, dass sie gar nicht mehr antraten. Aber auch ich muss zugeben, dass es einigermaßen schwierig ist, auf diesem schnellen und technisch starken Niveau mitzuhalten. Es ist für mich sowieso merkwürdig: Je älter und schlechter ich werde, desto höher ist die Mannschaft und die Liga, in der ich spiele. Man höre und staune, ich spiele in der II. Mannschaft, wo ich doch mal in der HSG Achten gespielt habe!

Für die neue Saison wurden dann auch 2 Vorbereitungsspiele gegen die I. absolviert, wobei das erste nur knapp verloren gegangen ist. Das zweite wurde dann aber mehr oder weniger sang und klanglos verloren, da hier die erste auch in besserer Besetzung antreten konnte.

Im ersten Spiel der Saison Mitte September musste man in Andernach gegen Rhein-Nette II antreten. Hier konnten wir mit unserem neuen Torwart Markus Gundert den ersten Zugang begrüßen. Thomas Fetz kam etwas zu früh in die Halle und wurde sofort als Zeitnehmer verpflichtet. Bei unseren Spielen ist Timing alles und Zeitnehmer oder Schiris werden des öfteren benötigt. Zuerst gestaltete sich das Match ausgeglichen, dann Mitte der 2. Halbzeit ergaben sich viele Fehlpässe mit anschließenden Gegenstößen der Andernacher. Dabei mussten wir noch glücklich sein, dass die so viele davon verworfen haben. Darüber hinaus wurden viele Bälle verworfen, insbesondere 7 Meter. Das rächt sich natürlich am Ende. So verlor man nach Halbzeitstand 9:9 doch noch mit 18:21 Toren. Beim letzten Gegenstoß 10 Sekunden vor Ende ließ Markus Gundert den gegnerischen Angreifer einfach schießen und ging freundlich zur Seite um das Tor freizumachen und bekam dafür noch glatt eine gelbe Karte wegen Unsportlichkeit. Sein

Kommentar dazu: „Wusste ich nicht“. Ich auch nicht.

Die zweite Begegnung stellte das erste Heimspiel der TVB II Mannschaft dar. Der Gegner kam aus Bendorf. Da sich Peter Braun auf Skattour im Ahrtal befand, musste sich Axel Müller um die Mannschaft kümmern, vergaß aber mal direkt die Spielerpässe bei sich zu Hause. Nach längerer Spielpause konnte man in der ersten Halbzeit noch überwiegend in Führung bleiben und hielt mit dem Gegner gut mit, wobei sich ausgesprochen viele gegnerische Zuschauer in der Halle befanden. Nach einem Halbzeitstand von 16:18 verloren wir zu Beginn der zweiten Hälfte komplett den Faden und kassierten innerhalb kürzester Zeit 8 Gegentreffer durch eigene Fehler und Tempogegenstöße. Ich nehme einmal an, dass sich unsere Verstärkung aus der A-Jgd Fabian Quirbach sein erstes Herrenspiel etwas angenehmer hätte vorstellen können. Bei uns muss man das als „Erfahrung sammeln“ abhaken. Als gar nichts mehr zu retten war, schlug unser Zimbo den Spielzug „Frankfurt Oder“ vor. Lassen Sie sich

den mal von einem erfahrenen Handballer erklären. Auf jeden Fall ging das natürlich grandios schief. Aber was soll's. Nebenbei war der Zeitnehmer etwas überlastet, sollte doch Guido nach einer 2 Minuten Strafe etwa 5 Minuten in der zweiten Halbzeit erst wieder zur Spielzeit 19.29 das Feld betreten. Er hatte nicht die Uhrzeit, sondern auf das Spielergebnis 2 Minuten addiert! Man beachte das Halbzeitergebnis und den Spielstand nach weiteren 5 Minuten! Insgesamt verlor man 22:37.

Ende Oktober spielte man dann gegen Vallendar II. Hier sollten eigentlich langsam Punkte her. Aber wir kamen überhaupt nicht mit dem Harzball zurecht, was keine Ausrede sein soll. Zuspiele auf 2 Meter wurden dem eigenen Mann auf den Fuß geworfen, so klebte der Ball an den Händen. Dabei war die Abwehr recht ordentlich. Insbesondere unser neuer Torwart aus der A-Jgd Fabio Baulig hielt ein paar hundertprozentige. Aber im Angriff brachten wir nichts zustande. Überschattet wurde das Spiel auch durch die schwere Verletzung von Sebastian Sauer in der 2. Halbzeit. Hier brach er sich den Unterarm und wird wohl noch einige Zeit ausfallen. Es half ebenfalls nicht, dass ich 2 Tore erzielen konnte, davon eines von links außen bei einer sensationellen Trefferquote von 66%! Bei unserer Personaldecke muss man auf mindestens 2 Positionen einsetzbar sein. Aber sobald ich Mitte spielen und Distanzwürfe vollbringen soll wird es kritisch. Nach einem Halbzeitstand von 6:12 verlor man mit 21:30. Spätestens hier stellte sich etwas Resignation ein und die Überschrift zu diesem Artikel war der



Die "vollbesetzte" Auswechselbank
beim letzten Heimspiel...

2. Mannschaft



Kommentar eines unserer Spieler zum Stand der Dinge.

Weiter ging es daheim gegen Ahrbach. Hier konnten wir auch wieder Patrick Krechel begrüßen, der seinen Hausbau vorläufig beendet hatte und vorher nur durch lautstarkes Rufen auf sich aufmerksam machte. Insgesamt konnte man mit einer für unsere Verhältnisse recht starkem Aufgebot antreten. Leider verloren wir auch dieses Spiel mit 20:31, was durch viele Fehler, verworfene Chancen und wenig Spielzüge verursacht war. Wir sind halt auch nicht mehr schnell genug spätestens

Leistungsträger reicht nicht mehr für volle 60 Minuten. Das i Tüpfelchen war dann die erste rote Karte der Saison für Peter Baulig. Fazit: Gut gekämpft aber trotzdem nicht gereicht. Endergebnis 22:27.

Für das letzte in dieser Ausgabe des TVB abzuhandelnde Spiel konnte man daheim den TV Mülheim II begrüßen. Da hier schon klar war, das wir keinen Blumentopf gewinnen konnten, beschränkte man sich auf Schadensbegrenzung und wollte die Niederlage nicht ausufern lassen. Hinzu kam, dass

wir sehr ersatzgeschwächt antreten mussten. Verdammt: Ich musste fast eine ganze Stunde durchspielen! Eine echte Zumutung. So wurde ein lockeres, faires (nur eine gelbe Karte im ganzen Spiel) Match ausgetragen, bei dem es bis zum 2:2 für uns gar nicht so schlecht aussah. Aber am Ende sah es dann doch mit 17:33 nicht so toll aus (Halbzeit: 7:14). Aber wir haben uns einigermaßen wacker aus der Affäre gezogen. Das Publikum scheint auf jeden Fall auf seine Kosten gekommen zu sein.

Wir werden sehen, ob wir vielleicht mit einem kompletteren Team noch ein paar Punkte holen können. Sonst müssen wir uns weiterhin an das Motto von Thomas Fetz halten: „Habt



nach dieser Niederlage muss man eingestehen, dass wir zu schwach für diese Liga geworden sind und wir uns vielleicht doch von Anfang an in eine niedrigere Liga hätten einschreiben sollen. Einige gute Szenen hatte aber Fabian Quirbach, der auch das eine oder andere Tor erzielen konnte.

Es folgte eines unserer beliebten Auswärtsspiele Sonntags Nachmittags um 17 Uhr gegen Bannberscheid, diesmal in Siershahn. Dabei musste ich feststellen, dass es doch noch Hallen im weiteren Umkreis gibt, wo ich noch nie gespielt habe. Durch viele Verletzte und Kranke standen wir dann kurz vor Abfahrt mit gerade mal 7 Leuten da. Fast schon selbstverständlich war die Verstärkung von Fabian und Fabio, wobei die komplette Familie Quirbach wohl einen Sonntagsausflug daraus machte. Glücklicherweise kam dann noch Kai Müller und Markus Oster dazu. Im Spiel war man zwar fast immer im Rückstand, aber nie so weit, dass man das Spiel aufgegeben hatte. Zur Halbzeit stand es 8:12. Dann folgte eine gelungener Beginn der zweiten Halbzeit, bei der man immer weiter aufholen konnte. So einiges, was in der bisherigen Saison nicht geklappt hatte, führte hier zu Toren, z.B. viele Distanzwürfe und Kombinationen, ja fast schon Spielzüge. So konnte man bis 15:15 / 18:18 aufschließen. Aber mehrere doppelte Hinausstellungen brachten den Gegner wieder Oberwasser und auch die Kondition unserer

Spaß!“.

Mitwirkende: Markus Gundert, Marco Knöll, Fabio Baulig, Peter Baulig, Michael Schröder, Guido Zimmer, Sebastian Sauer, Jörg Bartz, Bernd Bartz, Guido Krechel, Kai Müller, Fabian Quirbach, Marc Ketzner Markus Oster, Benjamin Osswald, Axel Müller, Patrick Krechel

Trainergespann: Peter Braun und Jürgen Quirbach

P.S. Noch ein Dank an alle sonstigen Helfer, Zeitnehmer, Zuschauer und allgemein Unterstützer der II. Mannschaft.

Bernd Bartz

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	Tschft. Bendorf	8/16	7	0	1	252:185	67	14:2
2	TV Mülheim II	7/16	6	0	1	216:180	36	12:2
3	TV Vallendar III	6/16	3	1	2	175:152	23	7:5
4	SV Urmitz II	4/16	3	0	1	123:95	28	6:2
5	TV Vallendar II	7/16	3	0	4	173:188	-15	6:8
6	TuS Ahrbach	7/16	2	1	4	190:211	-21	5:9
7	TuS Bannberscheid II	6/16	1	2	3	148:171	-23	4:8
8	HSV Rhein-Nette II	7/16	2	0	5	155:191	-36	4:10
9	TV Bassenheim II	6/16	0	0	6	120:179	-59	0:12



Aerobic

- fit mit fun -



Unglaublich.....

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und Ihr seid alle noch
Mit Spaß beim Training, egal ob's stürmt oder schneit!!

Ich bedanke mich für Eure Treue und freue mich jeden
Montag immer wieder auf Euch....

Wer noch gerne mit uns trainieren möchte, kann jederzeit zu uns in die
Sporthalle kommen, denn wir trainieren immer montags, für Anfänger ab 19.45
Uhr bis 20.45 Uhr (Step und Aerobic jeweils im Wechsel) und für
Fortgeschrittene ab 20.45 Uhr bis 22.00 Uhr (Step und Aerobic ebenfalls
jeweils im Wechsel).



Eure Trainerin Annette Feilen

„Gym - Ladies“ auf Tour !!

Kaum zu glauben: schon wieder sind 2 Jahre vorbei. Noch immer schwelgen wir in Erinnerungen an unsere Frauen-Tour 2007 nach Bremen zu unserer „Mit-Turnerin in spe“ Christa Weißler (Mutter von Trixi Weißler-Gores).

Und nun: 4-Tage-Frauen-Tour der Gym-Ladies nach Dresden vom 02. bis 05. Juli 2009.

Nach vielen Planungen, Telefonaten und Internet-Buchungen ging es am 02. Juli 2009 dann endlich los.



Morgens um 7.00 Uhr fuhren 21 Frauen mit dem Zug von Koblenz über Frankfurt nach Dresden. Am frühen Nachmittag am Bahnhof Dresden und sodann in unserem Ibis-Hotel angekommen, mussten wir uns erst ein bisschen ausruhen und manche ein kleines „Schläfchen“ machen. Zum Abendessen hatten wir Plätze/Tische reserviert im Lokal „Pulverturm“ direkt in der Nähe der Frauenkirche. Nach einem gu-

ten Essen und einem anschließenden Verdauungsspaziergang ging es zurück ins Hotel und anschließend ins Bett.



Am Freitagmorgen nach dem Frühstück trafen wir uns mit Frau Hahn vom Kulturverein Dresden zur Stadtführung. Was wir an diesem Vormittag alles zu sehen und zu hören bekamen, das werden wir so schnell nicht vergessen. Hier nur ein kurzer Auszug der Sehenswürdigkeiten: Frauenkirche, Schloss, Schlosskirche, Zwinger, Neues Grünes Gewölbe, Semper-Oper, Zwinger, alle im Zentrum gelegenen ev. + kath. Kirchen, Brühlsche-Terrassen, Fressgasse und noch vieles mehr. Was wir auch nicht vergessen werden ist, dass uns Frau Hahn immer wieder als ihre „Wahldresdenerinnen“ bezeichnete und wir am Ende auch schon fast der Überzeugung waren wir sind es. Das 1. High Light an diesem Tage aber war: „wir sind Oma“. Unsere „Chefin“ Jutta Zerwas wurde an diesem Tage zum 1. Mal Oma und das wurde natürlich mitten auf dem Platz vor der Frauenkirche lautstark bejubelt. Am Abend ging es dann zum Essen und anschließendem Besuch der Inszenierung „Die Fruchtfliege“ auf den „Theater-Kahn“ direkt an der Elbe. Hier genehmigten wir uns natürlich auch noch auf die neue Oma und „ohs Anna“ ein Schlückchen. Anschließend gingen einige unserer Gruppe noch zu einem 2. High Light, nämlich als Zaungäste zu einem Life-Konzert von Elton John vor der Semper-Oper. Man war das ein Erlebnis!!

Fast wäre unser Samstagsprogramm (kombinierte Bus- und Schifffahrt) ins Wasser gefallen, denn wir hatten an alles gedacht, nur nicht daran, dass wir mit dem Zug nach Dresden kommen und Frau Hahn der Meinung war wir kommen mit einem Bus. Nun standen wir da, es war Freitagmittag und wir hatten keinen Bus. Dank der Organisationsfähigkeit unserer Reiseführerin Frau Hahn konnten wir kurzerhand für Samstagmorgen 10.00 Uhr einen Bus chartern und somit ein toller Tag seine Erfüllung finden. Pünktlich Samstagmorgen um 10.00 Uhr war der Bus zur Stelle und es ging los nach Schloss Pillnitz (mit Besichtigung des wunderschönen Schlossgartens) und sodann in Rich-



tung Elbstandsteingebirge. Mittagspause hatten wir im schönen Pollenzer Tal. Anschließend auf der Bastei angekommen hatten wir einen tollen Blick auf die Felsen und ins Elbtal. Nach Besichtigung und Weiterfahrt im strömenden Regen nach Pirna zur Schiffsanlegestelle (hier waren Regenschirme das begehrteste Utensil außer bei Hildegard Bach: die hatte einen gelben Plastikregenmantel und sah aus wie ein „gelber Müllsack“) bestiegen wir das schon im Vorfeld von Bassenheim aus gebuchte Schiff und machten uns auf Richtung Dresden. An der Anlegestelle in Bad Schandau angekommen, holte uns unser Busfahrer wieder ab und brachte uns nach Dresden zurück.

Nach einem vollgepackten Tagesprogramm wollten wir abends nur noch etwas essen, einen Abschiedstrunk nehmen und dann nur noch ins Hotel, dort vielleicht noch etwas quatschen und schon mal anfangen Koffer zu packen. Aber für Jutta Zerwas, Marion Baulig, Gabi Schmidt und Hiltrud Pauly endete dieser Samstagabend etwas anders als geplant: eigentlich wollten wir nur noch ein super leckeres Eis aus der Waffel zu uns nehmen, aber nachdem wir an der Eisdiele angekommen waren konnten wir es uns nicht verkneifen uns auf die zufällig frei

gewordenen Sessel bzw. Rattanbank zu setzen und einen Eisbecher zu bestellen. Aber in Dresden gibt es keinen Eisbecher sondern nur „Ploaten“ und so bestellten wir jede eine „Ploaten“. Nach Verzehr dieser Eisportion -Hiltrud bekam eine Portion mit 8 Bällchen Eis (anstatt nur 5), vielen verschiedenen Obstsorten und diversen Plätzchen (die Bedienung

war der Meinung: die kann's vertragen) - konnten wir uns nur schweren Fußes und schweren Magens auf den Heimweg machen. Aber es hatte sich gelohnt, das Eis war super lecker !!!

Ruck zuck war es Sonntagmorgen und nach einem ausgedehnten Frühstück ging es zurück zum Bahnhof (viele Blicke waren auf uns gerichtet denn auch in Dresden sieht man nicht alle Tage 21 Frauen mit Trolleys) und dann Richtung Bassenheim.

Um 18.00 Uhr waren wir wieder gut in Bassenheim angekommen und beendeten unsere Frauentour 2009 im Stammlokal „Vino Italia“.

Hier wurde dann schon ein wenig gefachsimpelt über unsere Tour 2011.

Mal sehen was daraus wird und wo wir hinfahren werden.

Bis dann Eure Hiltrud Pauly



„Turnen für alle Bassenheimer Frauen“

Wer sich gerne bewegt, etwas für sein Herz-Kreislauf-System tun möchte und auch gerne in netter Gesellschaft ist, hat in den Gymnastikgruppen von Marina Michels hierzu die beste Gelegenheit.

Die Seniorengruppe beginnt mit ihrer Gymnastikstunde um 18.15 Uhr (Ende: 19.00 Uhr)



Die Gruppe mit den jüngeren Frauen (auch „Gym-Ladies“ genannt) hat dann ihre Übungsstunde von 19.00 bis 19.45 Uhr.

Man kann sagen: es macht viel Spaß, man bewegt sich, tut seinem Körper etwas Gutes und die anschließende gesellige Runde beim „Turnstammtisch“ macht auch Spaß.

Wer also Lust hat daran teilzunehmen ist herzlichst willkommen. Wir freuen uns auf jede neue Mitturnerin.

Also dann bis zum nächsten Montag um 18.15 Uhr oder 19.00 Uhr.

Kermes in Bassem 2009

Ein Höhepunkt der vielen Feste im Laufe des Jahres, ist im schönen Bassenheim am zweiten Septemberwochenende die Kermes. Die beiden Bassenheimer Vereine Männerchor und der Turnverein haben wieder einmal versucht für alle, ob Jung und Alt, für Einheimische oder Zugereiste, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Viele Schausteller sorgten auf dem Kirmesplatz für die Unterhaltung der kleinen Bassemer Bürger und für die Gäste aus nah und fern. In der Karmelenberghalle aber begann schon am Freitagabend für die Teenager und die Jungbelebten das Fest mit der 3. Rock-Night. Dem traditionellen Festumzug am Samstag, an dem sich wieder einmal viele Bassenheimer Vereine und Kinder mit den geschmückten Rädern beteiligten, folgte die Aufstellung des Kirmesbaumes. Nach dem Platzkonzert konnte abends in der Halle nach der Livemusik mit PatCh getanzt werden. Am Sonntag wurde im Foyer Kaffee und Kuchen angeboten.

Einsatz an allen Fronten

Im Bierbrunnen kämpfen Angie und Jutta Müller, Uwe Specht, Frank Forster, ...



in der Halle v.l. Hans Juchem, Erich Pauly, Werner Bach, Arnd Baulig

Kirmes in der Halle

Der Kirmesorganisator des TVB, Frank Dausner, einmal vor der Theke

Der Montag verlief unter dem Motto „Bayerischer Frühschoppen“ mit den „Eifeldorf Musikanten“. Ab 18.00 Uhr gab der DJ sein bestes und sorgte mit seiner Musik für Stimmung. Kirmesausklang war dann am Dienstag angesagt.

In der Rhein-Zeitung war erstmalig ganzseitig auf die Bassenheimer Kirmes aufmerksam gemacht worden, was bei den Lesern sehr gut ankam und auch positiv für den Ort bewertet wurde.

Durch das schlechte Wetter, zum ersten mal seit wir in der Karmelenberghalle feiern regnete es, ließ aber der Besuch auf unserem schönen Fest zu wünschen übrig. Doch für das Wetter sind, zum Glück, nicht die Verantwortlichen der beiden ausrichtenden Vereine zuständig.

Als Problem zeigt sich aber immer mehr die benötigten Helfer auf, ohne die aber nichts geht. Sehr schwierig ist es die Dienstposten alle zu besetzen. Viele fragten wollen nicht dieses, sondern nächstes Jahr wieder helfen. Aber gibt es im nächsten Jahr eine Kirmes? Ein alter Bassemer Spruch heißt: „Et were emme mie winnie“ - (Es werden immer mehr weniger).

Deshalb ein Dank an die vielen unermüdlichen Helfer im Hintergrund und „Wirten“ hinter den Theken und auch beim Bonverkauf. Dank an das Kirmesbaumteam und die Feuerwehr für die Absperrung. Ohne sie alle geht nichts, im Grunde überhaupt nichts. Noch zu Danken ist den Anwohnern rund um den Kirmesplatz, die an den Tagen der Bassenheimer Kirmes mit dem nicht zu verhindernden Lärm leben müssen und der Gemeindeverwaltung Bassenheim, die wieder einmal kräftig die beiden ausrichtenden Vereine unterstützt haben.



Tennis ist wieder am kommen



Nach den fetten Tennisjahren, als sich jeder in den Erfolgen von Steffi Graf und Bobbele Becker sonnte und diesen mehr oder weniger erfolgreich nacheiferte, war in den letzten Jahren wieder Ruhe auf den Tennisplätzen eingetreten. Die Siege der Stars ließen nach und das Interesse der Saisonsportler nahm rapide ab. Auch so beim TV Bassenheim. Musste man sich in den Anfängerjahren anstellen, um einen freien Platz belegen zu können, war nun die Anlage frei und jeder konnte spielen wann er wollte.

Doch im letzten Jahr hat sich ein Wandel im Tennissport vollzogen. Es kommen wieder junge Leute und auch diese, die den schönen (weißen) Sport wieder entdeckt haben. Neben der Hausfrauengruppe, die ja schon seit Jahren immer Dienstags dem gelben Ball hinterher laufen, trainieren seit dem Frühjahr eine Mädchengruppe im Alter von 10 bis 14 Jahren und 2 Jungengruppen im Alter zwischen 8 und 17 Jahren. Außerdem hat sich eine Anfänger Damengruppe gebildet, die Dienstagsabends ihr Können verbessern.



Gemischter Nachwuchs.

v.l.: Gianna Vaccarisi, Lea Mannheim, Alina Müller, Jens Schäfer.

Es fehlen bei dieser Trainingsgruppe: Caroline Korb, Michelle Müller, Sina Hildebrandt

Auch im Seniorenbereich hat sich wieder einiges getan. So wurde vom TV Bassenheim neben der Ü-40er Mannschaft und der erfolgreichen Ü 50 er Mannschaft, auch seit Jahren wieder eine Herrenmannschaft für die Medenrunde 2009 gemeldet.



Bei der Abteilungsversammlung am 28.11.2008 stellte sich Helge Bergmann als Abteilungsleiter nicht mehr zu Verfügung. In der anschließenden Wahl wurde Meinhard Sauer einstimmig zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Sein Stellvertreter ist Peter Schwoil. Weiter gehören dem Vorstand der Tennisabteilung Werner Weber, Dirk Ledosquet, Markus Baulig und Josef Bartz an.

Scheinbar haben beide gewonnen.

v.l.: Elke Hildebrandt, Gitte Madunic

Neben den Medenspielen der drei gemeldeten Mannschaften wurde auch etwas für das Sport / Gesellschaftliche getan. So veranstaltete die Abteilung ihr obligatorisches Eröffnungsturnier für alle. Am Wochenende 21./22.08.09 fand ein Doppeltturnier statt. Sieger der Gewinnerrunde wurde das Paar Thomas Eger / 

Werner Weber die im Endspiel gegen Bernd Israel / Peter Schvoll mit 10 : 6 siegten. In der Verliererrunde setzte sich im Endspiel Sandra Anheier / Josef Bartz mit 11:9 gegen Irmi Baulig / Reiner Heucher durch.



Auch unsere neuen Anfänger Damen suchten die Herausforderung und traten gegen die Dientagsmorgens Gruppe an. Dabei siegte Irmi Baulig gegen Michaela Drack mit 8:3, Karen Baulig gegen Tanja Müller 8:5 und Elke Hildebrandt gegen Gitte Madunic mit 13:4.

Damendoppel

**v.l: Irmi Baulig, Karen Baulig,
Tanja Müller, Michaela Drack**



So macht Tennistraining Spass

**v.l: Sandra Anheier, Gitte Madunic,
Trainer Josef Bartz, Michaela
Drack, Tanja Müller**

Auch ein Saison-Abschlussturnier wurde den Mitgliedern des TVB angeboten, aber nur von wenigen (vielleicht war das Wetter auch schon zu schlecht oder viele hatten sich schon auf die Hallenzeit eingeschossen) nahmen an der Veranstaltung teil. Schade, denn der Kuchen war mit Liebe bebacken

und schmeckte hervorragend.

Doch wie in allen Sportvereinen und Sportarten, so kann die Tennisabteilung noch in allen Spielklassen Verstärkung gebrauchen. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, so setzt er sich am besten mit dem Abteilungsleiter Meinhard Sauer, Tel.: 02625/4512, dem Jugendleiter Josef Bartz, Tel. 0261 / 21652 oder mit der Geschäftsstelle des TVB unter der Rufnummer 02625 / 5511 in Verbindung und erfährt dort den zuständigen Ansprechpartner.

**Auch die Geselligkeit
kommt nicht zu kurz.
Plausch nach dem Spiel.**



Einladung zur Jahresschlussversammlung 2009 am 15.01.2010 um 19.30 Uhr im Foyer der Karmelenberghalle Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahresschlussversammlung 2008
4. Bericht des Vorsitzenden mit anschließender Aussprache
5. Berichte der Abteilungsleiter mit anschließender Aussprache
6. Kassenbericht mit anschließender Aussprache
7. Kassenprüfbericht
8. Zwischenbericht der Kommission „100 Jahre TV Bassenheim“
9. Satzungsänderungen (siehe Entwurf im TVB-Echo)
10. Weitere Anträge
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl eines Wahlleiters
13. Neuwahl des Vorstandes
 - a. Vorsitzender
 - b. Stellvertretender Vorsitzender
 - c. Schatzmeister
 - d. Geschäftsführer
 - e. 2. Schatzmeister
 - f. Leiter Öffentlichkeitsarbeit
 - g. Beisitzer 1
 - h. Beisitzer 2
 - i. Beisitzer 3
- Bestätigungen:
 - j. Vertreter des Jugendsports
 - k. Abteilungsleiter Badminton
 - l. Abteilungsleiter Handball
 - m. Abteilungsleiter Tennis
 - n. Abteilungsleiter Turnen
14. Neuwahl der Kassenprüfer
15. Veranstaltungen 2010
16. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 05.01.2010 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Der Vorstand

Vorschlag des Vorstandes für Satzungsänderungen

(siehe Tagesordnungspunkt 9 der Jahresschlussversammlung)

Erläuterung:

Schrift in **fett + unterstrichen (rechte Spalte)** soll bisherigen Text (linke Spalte) ersetzen.

Gültige Fassung 2004	Änderungsvorschlag
SATZUNG des Turnvereins Bassenheim 1911 e.V.	SATZUNG des Turnvereins Bassenheim 1911 e.V.
§ 5 Stimmrecht und Wählbarkeit	§ 5 Stimmrecht und Wählbarkeit
1. Bei der Wahl der Jugendvertreter haben alle Mitglieder des Vereins vom 12. bis 18. Lebensjahr Stimmrecht. Als Jugendvertreter können Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an gewählt werden.	1. Bei der Wahl <u>des Jugendvertreters</u> haben alle Mitglieder des Vereins vom 12. bis 18. Lebensjahr Stimmrecht. Als Jugendvertreter können Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an gewählt werden.
§ 11 Vorstand	§ 11 Vorstand
1. b) als Gesamtvorstand: bestehend aus dem geschäftsführenden Vorstand a) 2. Kassierer den Ressortleitern für Jugendsport Frauensport Breiten- und Freizeitsport Wettkampfsport Öffentlichkeitsarbeit dem Vertreter der Abteilungen sowie 3 Beisitzern.	1. b) <u>als Gesamtvorstand:</u> bestehend aus dem geschäftsführenden Vorstand a), <u>dem 2. Schatzmeister,</u> den Ressortleitern für <u>dem Vertreter für Jugendsport</u> <u>dem Leiter für Öffentlichkeitsarbeit</u> <u>den Leitern der Sportabteilungen</u> sowie 3 Beisitzern.
2. Der Vertreter der Abteilungen wird aus und von dem Kreis der Abteilungsleiter gewählt.	3. .. <u>Die Leiter der Sportabteilungen werden von der Mitgliederversammlung mit Mehrheit bestätigt.</u>
§ 12 Ausschüsse	§ 12 Ausschüsse
1. Für die Bereiche Jugendsport, Breiten- und Freizeitsport sowie Wettkampfsport können Ausschüsse gebildet werden. Diese tagen unter ihren jeweils zuständigen Leitern.	1. Der Gesamtvorstand kann bei Bedarf <u>für bestimmte Vereinsaufgaben zeitlich begrenzte</u> Ausschüsse bilden, deren Mitglieder er beruft.
2. Der Gesamtvorstand kann bei Bedarf auch für sonstige Vereinsaufgaben Ausschüsse bilden, deren Mitglieder er beruft.	



Weibliche C 1-Jugend

Weibliche C 1-Jugend startet mit 6:4 Punkten in die Oberliga-Saison



von oben,
v. l. n. r.

Angie Müller
Tiziana Vaccarisi
Gianna Vaccarisi
Michelle Müller
Sabrina Kuhn
Sarina Vaccarisi

Vanessa Mohr
Laura Schüller
Elena Lohner
Lea Mannheim

Shirina Rahmatov
Michelle Meuer
Saskia Schubert
Lisa Häring

Es fehlt:
Anna-Lena Fischer

Nach einem misslungenen Start in Weibern 28:16 (12:9) und einer knappen und sehr unnötigen Niederlage in eigener Halle gegen Wittlich 22:23 (12:9), hat die Mannschaft sich nun endlich in der höchsten Spielklasse zurechtgefunden. Mit einem nie gefährdeten Sieg in Daun 13:35 (6:13) und einem klaren Sieg zuhause gegen Kastellaun-Simmern 27:12 (12:6) sowie gegen Irmenach-Kleinich-Horbruch 24:13 (12:5) und zuletzt stehen die Mädchen zur Zeit mit 6:4 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz.

Gegen Weibern spielten: Michelle Müller (T), Gianna Vaccarisi (T), Laura Schüller (3), Sarina (3) und Tiziana Vaccarisi, Vanessa Mohr (2), Shirina Rahmatov, Lea Mannheim, Saskia Schubert (2), Elena Lohner, Michelle Meuer und Lisa Häring (6)

Gegen Wittlich spielten: Michelle Müller (T), Gianna Vaccarisi (T), Laura Schüller (1), Sarina (1) und Tiziana Vaccarisi (1), Vanessa Mohr (2), Sabrina Kuhn (1), Shirina Rahmatov (2), Lea Mannheim, Saskia Schubert (2), Elena Lohner, Michelle Meuer (3), Lisa Häring (9).

In Daun waren erfolgreich: Michelle (T), Gianna (T), Laura (3), Sarina (3), Tiziana, Vanessa (1), Sabrina (5), Shirina (1), Lea (3), Saskia (3), Michelle Meuer (2), Lisa (13).

Gegen Kastellaun-Simmern spielten: Michelle (T), Gianna (T), Anna-Lena Fischer, Laura, Sarina (1), Tiziana (1), Vanessa (5), Sabrina (2), Shirina (3), Lea (1), Saskia (5), Elena (2), Michelle Meuer und wieder mal erfolgreichste Torschützin Lisa Häring mit 7 Treffern.

weibl. C - Jugend Oberliga						
Nr.	Mannschaft	Spiele	+ ± -	Tore	D	Punkte
1	TuS Weibern	6/14	6 0 0	156:105	51	12:0
2	JSG Mendig/Welling	5/14	4 0 1	130:89	41	8:2
3	TV Bassenheim	5/14	3 0 2	124:89	35	6:4
4	HSG Irmen./Klein./Horbr.	6/14	3 0 3	137:120	17	6:6
5	DJK/MJC Trier	6/14	3 0 3	110:113	-3	6:6
6	JSG MH/Wittlich	3/14	1 0 2	68:71	-3	2:4
7	HSG Kastellaun/Simmern I	4/14	0 0 4	53:87	-34	0:8
8	TuS 05 Daun	5/14	0 0 5	54:158	-104	0:10

Weibliche C 1-Jugend



Nach anfänglichen Schwierigkeiten, hat die Mannschaft sich nun recht gut in der Oberliga /Rheinland zurecht gefunden. Das in dieser Spielklasse ein anderer Wind weht, war allen Beteiligten von Anfang an klar, trotzdem wollte man das Abenteuer Oberliga wagen, welches auch auf jeden Fall die richtige Entscheidung war, um die Mädchen weiterhin zu fördern.

Die ersten Ergebnisse:

Weibern – TVB 28:16

TVB – Wittlich 22:23

Daun – TVB 13:35

TVB – Kastellaun 27:12

TVB - Irmenach-Kleinich-Horbruch 24:13 (12:5)



Ein..... **RIESEN**
DANKESCHÖN.....

geht dieses mal nicht nur an alle Eltern/Großeltern für die tolle Unterstützung bei allen Spielen, sondern auch an unsere **SPONSOREN**, die uns für die Saison 2009/2010 komplett neu eingekleidet haben.

Vielen Dank an:

Dachdeckermeister
Klaus Ringel (de Charly)
Von Oppenheim Str. 7
aus Bassenheim

KFZ – Meisterbetrieb
Jörg Müller
Unter den Pelzen 29
aus Bassenheim

Sports – Club
R. Dany
Im Metternicher Feld 11
aus Koblenz

Trigon - Beratungsgesellschaft
Anke Hoffmann
Görgenstr. 14-16
aus Koblenz



Die Mannschaft hat sich über die Trikots, Trainingsanzüge sowie „Aufwärm T-Shirts“ sehr gefreut!

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Angie Müller



Saison 2009 „Die Zweite“

Wie schon im TVB Echo 1 / 2009 berichtet, gewann das Ü 50er Team die ersten beiden Spiele in der C-Klasse bei dem TC Dohr und zu Hause gegen den TC Jüngerath. Zum dritten Meisterschaftsspiel ging es dann zum VfB Polch. Diese Spieler, Absteiger aus der B-Klasse zeigten uns, Aufsteiger aus der D-Klasse, wo der berühmte Hammer hängt. Außer Günter Pabst und Helmut Schandua, die jeweils im dritten Satz ihr Spiel verloren, hatten die übrigen keine Chancen, ihr Match zu gewinnen. Auf gut deutsch, wir zahlten auf der Anlage in Polch Lehrgeld und außer dem guten Essen war von diesen Spiel nicht viel gutes zu berichten. Nicht einmal das Wetter machte eine Ausnahme, denn nach einigen Regenunterbrechungen und den verlorenen Doppeln verabschieden wir uns beim späteren Aufsteiger mit einer 0 : 21 Niederlage.

Die berühmte 3. Halbzeit nach dem anstrengenden Tennistraining



v.l.: Robert Baulig, Meinhard Sauer, Peter Schwoil, Rudi Weber, Hans Baulig, Klaus Peter Künster, Manfred Herhaus, Arno Weiber und Hund

Doch in unserem Alter wirft so eine Klatsche uns nicht gleich um. Das Spiel wurde von uns als Trainingsstunde abgehakt. Als nächsten Gegner wurde dann am 20.06.09 der Geheimfavorit aus Waldesch erwartet. Günter Pabst schwächelte bei seinem Spiel im ersten Satz und gab diesen mit 6:7 ab. Doch im zweiten und dritten spielte er erfolgreich wie in alten Tagen und gewann diese mit 6:0 und 10:2. Leider konnte Jupp Bartz einen Vorsprung von 6:3 und 4:1 nicht über die Zeit bringen. Der Gegner nahm über 4:6 und 4:10 die Punkte mit nach Waldesch. Auch Bernd Israel verlor klar mit 3:6 und 2:6 sein Spiel. Dafür machte es Helmut Schandua besser und gewann nach einer Energieleistung seine Punkte im dritten Satz mit 6:2, 4:6, 10:3. Für Harald Lohner war der Gegner nur ein Sparringspartner. Er ließ dem Waldescher keine Chance und gewann 6:0 und 6:2. Wie bei Harald, nur diesmal umgekehrt ging es im Spiel von Peter Schwoil zu. Über 1:6 und 3:6 musste Peter die Überlegenheit seines Gegenübers anerkennen. Um das gesamte Match zu gewinnen, mussten nun zwei Doppelsiege her.

Diese fehlenden Punkte wurden in der Besetzung Pabst / Lohner mit 6:4, 3:6, 10:6 und Bartz / Israel mit 6:3, 6:0 für den Mannschaftssieg geholt. Das dritte Doppel, Schwoil / Heucher unterlagen 3:6, 1:6.

Nach diesem 12:9 Sieg über den TV Waldesch fand sich der TVB plötzlich auf dem zweiten Platz der Tabelle wieder und ein erneuter Aufstieg rückte näher. Um beim letzten Heimspiel der Saison, einem Endspiel gegen Winnigen, auf einen der beiden Aufstiegsplätze zu kommen, musste aber zuerst in der Eifel beim TC Kaperich gewonnen werden. Die Reise wurde nach der Papierform her von einer etwas schwächeren Mannschaft unternommen. Doch müssen erst alle Spiel

gespielt werden, um dann eine Wertung abzugeben. Die ersten beiden Einzel wurden verhältnismäßig klar von Günter mit 6:2, 6:0 und von Jupp mit 6:2, 6:4 gewonnen. Doch unser Hämmerer Bernd Israel unterschätzte nach einer 6:2 Führung seinen Gegner, der immer besser ins Spiel kam und Bernd die nächsten Sätze



mit 5:7 und 8:10 abnahm. Dies beiden Punkte waren eigentlich für uns eingeplant und waren nun beim TC Kaperich. Auch Meinhard Sauer hatte nicht seinen besten Tag und unterlag mit 3:6 und 6:7. Besser sah es dann bei Peter Schwoil aus. Nach gewonnenem ersten Satz mit 6:2 musste aber zuerst eine Regenpause eingelegt werden. Danach lief es für Peter nicht mehr und er verlor die beiden nächsten Sätze mit 3:6, 6:10.

So sehen Sieger aus.

v.l. Abteilungsleiter Meinhard Sauer, Robert



Baulig , Hermann Friedrich.

Doch auf Platz drei konnte Reiner Heucher das in ihn gesetzte Vertrauen rechtfertigen. Verlor er zwar den ersten Satz mit 3:6, so konnte Reiner in den folgenden Spielen immer mehr seine „Ruhe und Sicherheit“ ausspielen. Über 6:4 im zweiten Satz kämpfte er den Spieler aus Kaperich im dritten mit 11:9 nieder. Durch diesen, für viele nicht erwarteten Sieg von Reiner, stand es nach den Punkten 6:6. Doch unser Mannschaftsführer Rudi Weber, der bei den Einzelspielen den Gegner genau analysierte, stellte die Doppelbesetzung so geschickt zusammen, dass eigentlich nichts mehr anbrennen durfte. Seine Aufstellung trug dann auch seine Früchte in Form der fehlenden Punkte für unsere Mannschaft. Doppel eins mit Günter und Bernd gewann klar mit 6:2 und 6:2. Auf Platz drei konnte der ausgeruhte Rudi und Peter einen ungefährdeten Sieg mit 6:3 und 6:1 einfahren. Das zweite Doppel mit Hermann Friedrich und Jupp loppte solange den Ball über den Gegner hinweg, bis dieser den Ball ins Netz oder ins aus schlug. Über 6:1 und 7:6 konnte der Gesamtsieg sichergestellt werden und unser Team hatte am Ende klar mit 15.6 gewonnen.

Immer noch in der Tabelle auf Platz zwei stehend erwarteten wir am 04.07.09 den Gewinner TV zum alles entscheidenden Spiel um einen Aufstiegsplatz. Bei einem Sieg unsererseits würden wir neben Polch aufsteigen, bei einer Niederlage hätte der TV Winnigen die Nase vorne. Also ein richtiges Endspiel. Unser Punktelieferant Günter fertigte seinen Gegenüber kurz und schmerzlos mit 6:1 und 6:3 ab. Genau so wurde aber Jupp von seinem 13 Jahre jüngeren Gegenspieler vom Platz gefegt. Er unterlag mit 1:6 und 2:6. Spielstand nach den beiden Spielen also 2:2. Unsere Geheimwaffe aus der Ü 40er Mannschaft Bernd Israel zog in seinem Spiel alle Register, doch sein Partner hatte auf alles eine bessere Antwort und er verlor 5:7 und 3:6. Helmut Schandua war nach verlorenem ersten Satz, 2:6, auf gutem Weg das Spiel noch zu gewinnen. Doch musste er sich nach großem Kampf erst im dritten mit 6:10 geschlagen geben, Harald machte mit dem Gewinner kein großes Federlesen und gewann souverän mit 6:2 und 6:2. Auf verlorenem Posten stand Meinhard Sauer gegen den alten Haudegen Rolf Roosen. Gegen dessen gefürchtete Stopbälle hatte Meinhard das ein oder andermal das nachsehen und verlor mit 1:6 und 2:6 sein Spiel. Spielstand nach den Einzeln 4:8. Um noch siegreich vom Acker zu gehen, mussten nun alle drei Doppel gewonnen werden. Der Gegner brauchte um die Doppel zu setzen geschlagene 20 Minuten, wobei wir das ganze doch locker angingen. Auf Doppel eins gewann Jupp und Bernd im dritten Satz mit 4:6, 6:3 und 10:5 das Spiel. Günter und Harald fertigten den Gegner auf Doppel zwei mit 6:3 und 6:1 ab. Leider zeigte unser Überraschungsdoppel Rudi Weber und Meinhard Sauer nicht ihre beste Leistung. Unter Wert mussten sich die beiden dann mit 1:6 und 3:6 geschlagen geben. Dadurch verloren wir nicht nur das Spiel knapp mit 10:11, auch der zweite Aufstiegsplatz ging dadurch an den TV Winnigen.

Herzlichen Glückwunsch.

Abschlusstabelle Medenrunde 2009 C-Klasse:

1. TV Winnigen	6	95:31	10:2
2. VfB Polch	6	94:32	10:2
3. TV Bassenheim	6	66:60	8:4
4. TV Waldesch	6	62:64	6:6
5. TC Dohr	5	40:65	2:8
6. TC Kaperich	5	32:73	2:8
7. TC Jüngerath	6	31:95	2:10

PILATES

Net gucke met mache

Was und woher kommt Pilates?

Pilates wurde von dem Deutschen Josef Pilates erfunden, der seine Tänzer/innen wieder nach Verletzungen aufbauen und fit machte, durch langsame Übungen in Verbindung mit Atemtechnik und Körperspannung.

Pilates trifft nicht nur den eigenen Körper, sondern verbessert Konzentrationsfähigkeit sowie Körperbeherrschung und steigert das persönliche Wohlbefinden.

Durch richtiges Atmen wird das „Powerhouse“, die Körpermitte (die tief liegenden Bauch- und Rumpfmuskeln rund um die Wirbelsäule) aktiviert.

Diese tiefe, freie Atmung kurbelt den Stoffwechsel sowie Kreislauf an und verbessert die Organtätigkeit.

Zur Zeit gibt es zwei Gruppen:

Mittwoch 13:45 – 14:45 Uhr in der Sporthalle und

Freitag 18:00 – 19:00 Uhr in der Schulaula

Eine dritte Stunde Mittwoch 18:00 -19:00 Uhr ist in Vorbereitung

Als Trainer der Gruppen freut es mich besonders, das „Alte“ und Junge an dem Training regelmäßig teilnehmen.

Auch die Herren der Schöpfung haben den Weg zu den Kursen gefunden und sind dabei geblieben, super, weiter so.

Ach ja, Mädels, ihr seid schon gut drauf.

So genug der Rede

Schaut vorbei „Schnuppert“ rein

mit sportlichem Gruß

Eurer Trainer Calle (Karl-Heinz Paduch)

Wechsel in der Leitung Frauensport

Nach nunmehr fast 10 Jahren als Leiterin Frauensport im TVB möchte ich aus privaten Gründen kürzer treten und gebe daher die Leitung an Frau Martina Wielebinski ab. Ich tue dies in der Gewissheit, dass meine Nachfolgerin mit gleichem Engagement und Freude die Vereinsarbeit mit den Montagsgruppen Aerobic/Frauenturnen übernehmen wird.

Die Zusammenarbeit mit den Übungsleiterinnen der Montagsgruppen, sowie den Übungsleiterinnen/-leitern der Gruppen Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen war für mich bis zuletzt ein angenehmer Ausgleich zum Alltagsstress.

Das Wirken vor und hinter den Kulissen beim montäglichen Übungsbetrieb, bei neuen Kursen wie Qi Gong und Pilates oder bei der Organisation des Kuchenverkaufs an der Kirmes sowie beim Helferfest haben mir trotz großem Zeitaufwand immer sehr viel Spaß gemacht.

Ganz „loslassen“ möchte ich aber nicht! Weiterhin werde ich unsere Jubilarinnen besuchen und Blumengrüße oder Präsentkörbe des Vereins überbringen.

Gerlinde Kohl

Es war einmal...

Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

Teil 13

Durch den Neubau des Bassenheimer Sportplatzes mussten die Regionalligaspiele des TV Bassenheim auf dem Sportplatz in Rübenach ausgetragen werden. Am 03.04.1970 war der erste Spieltag mit den Mannschaften Bayer Leverkusen, TuS Thomasberg, TV Kärlich, PSV Köln, TV Urmitz, TuS Ferndorf, TV Kuchenheim und dem TV Bassenheim. Unser Heimspiel ging gegen Bayer Leverkusen leider mit 9 : 10 verloren. Während der Feldhandballsaison 1970 wurde , wegen einer Vereinstrafe durch den Handballverband , unserer Mannschaft zwei Punkte am grünen Tisch abgezogen. Dadurch stieg unser Team in die Oberliga Rheinland ab. Die 2. Mannschaft spielte am 23.08.1970 beim Kleinfeld Handballturnier in Rübenach und belegte dort den 1. Platz.

Freundschaftsspiel auf dem alten Bassenheimer Sportplatz



Ehemalige Jugendmannschaften des TV Bassenheim im Jahre 1967 vor einem Freundschaftsspiel auf dem alten Sportplatz in Bassenheim. Das Spiel endete Unentschieden. Man beachte den Mittelkreis. Da war ein Künstler am Werk.

V.l.: Hans Juchem, Horst Junglas, Heinz Geisen, Rainer Koch, Hans Karl Bach, Jörg Tiedtke, Horst Stahl, Axel Tiedtke, Heinz Nitsch, Berni Lohner, Meinhard Oster, Schiedsrichter Werner Bach, Hans Peter Juchem, Dieter Müller, Ditmar Weidung, Günter Peters, Wolfgang Weiber, Raimund Israel, Helwin Eschbach, Josef Bartz, Bernd Schmitz, Werner Braun, Lothar Künster.

Der Vorstand setzt sich 1971 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Hans Peter Juchem
2. Vorsitzender:	Jörg Tiedtke
1. Geschäftsführer:	Fritz Zeutzem
2. Geschäftsführer:	Rolf Lohner
1. Kassierer:	Werner Becker
2. Kassierer:	Willi Koch
Beisitzer:	Josef Ringel
	Heinz Nitsch
	Günter Oster
Leiter Schüler:	Josef Schvoll
Trainer Damen:	Heinz Nitsch
Kassenprüfer:	Reinhard Juchem
	Kurt Tesan

Eine Spielvereinigung TV Mülheim – TV Bassenheim wird ins Auge gefasst und von der Mehrheit der Versammlung zugestimmt. Die Spieler, die selbst das letzte Wort in dieser Sache haben sollten, stimmten am 15.02.1971 gegen eine Vereinigung mit dem TV Mülheim.

PS: Die vollständige Chronik des TV Bassenheim ist in der Geschäftsstelle des TVB für einen Betrag von 5,00 € käuflich zu erwerben.

Josef Bartz



Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von Juli bis Dezember 2009 Geburtstag feierten:

Zum 10. Geburtstag:

Sophie Andre
Nico Ehrenstein
Pascal Fahrländer
Lena Wodarz
Ruben Giebfried
Janosch Weiß
Lisa Weber
Fabio Israel
Jan Hildebrandt
Nico Malglive
Annika Hilmer
Lukas Thinner
Tamara Kläser
Piyanut Kanlaya

Zum 20. Geburtstag:

Christian Buch
Stephanie Linden
Lukas Pieper

Zum 30. Geburtstag:

Gunther Weyer
Christian Sauer
Angelika Baulig
Jens Tiedtke

Zum 40. Geburtstag:

Alexandra Arenz
Ute Lobb

Zum 45. Geburtstag:

Elke Fahrländer
Claudio Israel
Karla Mannheim
Anna-Maria Kruse
Jutta Müller
Heike Ledosquet
Eva David-Doetsch
Hans-Jürgen Hölzler

Zum 50. Geburtstag:

Karin Schepers
Brigitte Baulig
Werner Künster
Rolf Müller

Zum 55. Geburtstag:

Christine Lehrer
Reinhilde Heucher
Hildegard Ketzner
Brigitte Mainka-Moskopp
Karlfried Baulig
Hans-Peter Braun
Albert Quirbach

Zum 60. Geburtstag:

Klaus-Peter Künster

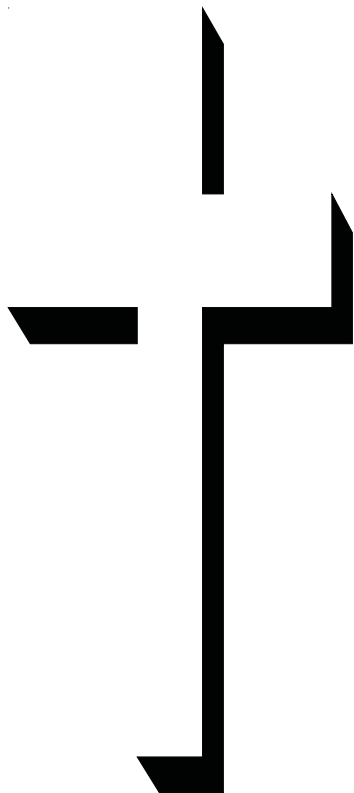
Zum 70. Geburtstag:

Hiltrud Lohner
Margareta Dötsch
Heinz Nitsch

Zum 75. Geburtstag:

Reinhard Juchem
Maria Brost





Nachruf

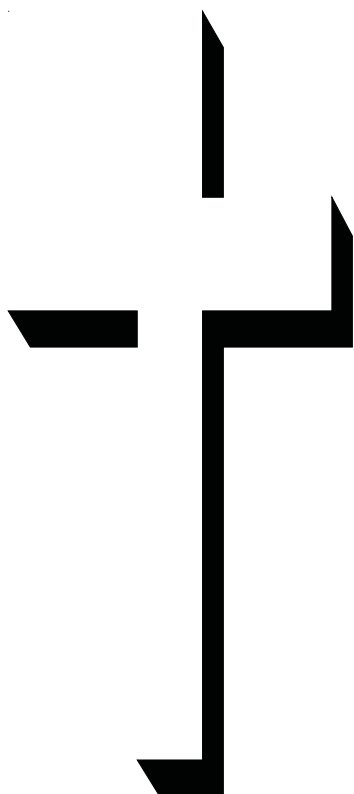
**Der Turnverein Bassenheim
trauert um**

Hans-Karl Bach

**Langjähriges Mitglied, Freund
und Förderer des Vereins.**

**Unser ganzes Mitgefühl gilt den
trauernden
Familienangehörigen.**

Der Vorstand



Nachruf

**Der Turnverein Bassenheim
trauert um**

Wolfram Hoffmann

**Ehemals Handballspieler und
langjähriges Mitglied des
Vereins.**

**Träger der Silbernen
Ehrennadel.**

**Unser ganzes Mitgefühl gilt den
trauernden
Familienangehörigen.**

Der Vorstand



„Alte“ Mannschaft unter neuem Namen

Nach Auflösung der HSG Mülheim-Kärlich/Bassenheim stand für die Mannschaft von Peter LEBER und Thomas vom HOFE sofort fest, dass man ab der neuen Saison für den TV Bassenheim spielen wird. Die Jungs, die 2008/2009 in der D-Jugend Rheinlandmeister wurden und auch noch zwei weitere Titel einheimen konnten, kommen überwiegend aus „Bassem“. Aber auch für die drei „Müllemer“ und den „Thurer“ war klar, dass sie dem Team treu bleiben werden.

Für die Saison 2009/2010 hatte man sich im ersten Jahr in der C-Jugend zum Ziel gesetzt die Leistungsklasse zu erreichen. Dass dies kein einfaches Unterfangen werden würde, war dem Team um Peter und Thomas von Anfang an klar, hatte man doch in der Gruppe 1 Rhein/Eifel mit Rhein-Nette und Römerwall zwei starke Gegner erwischt. Nur zwei Mannschaften aus jeder der drei regionalen Gruppen qualifizieren sich für die Leistungsklasse. Im Spiel gegen Römerwall, dem Tabellenführer, unterlag die Mannschaft des TVB nur knapp mit drei Toren Unterschied und musste Mitte November gegen den Tabellenzweiten Rhein-Nette in Andernach eine deutliche Niederlage einstecken. Hier nutzte es auch nichts, dass man zuvor gegen die Tschft. Bendorf und die JSG Welling-Mendig klare Siege einfahren konnte. Als derzeit Tabellen-dritter muss der TVB noch zwei Spiele gegen die Tabellenletzten, den TV Güls und die TUS Ahrweiler, bestreiten.

Das Ziel Leistungsklasse werden die Jungs vom Karmelenberg in dieser Saison somit nicht mehr erreichen können und den zweiten Teil der Saison in einer Staffel spielen. Dennoch wird sich die Mannschaft nicht entmutigen lassen, sondern sich vielmehr intensiv auf die nächste Saison vorbereiten, um dann wieder ganz oben mitspielen zu können.

Der Vorteil der Mannschaft von Peter und Thomas liegt auf der Hand: Besteht doch sein Team ausschließlich aus dem Geburtsjahrgang 1996, so dass man immer jeweils geschlossen in die nächste Jugendklasse aufsteigen kann und daher schon über Jahre ein eingespieltes Team hat, das hoffentlich noch lange zusammen spielen wird. Dass dies ein Vorteil ist und für die Zukunft hoffen

lässt, beweisen die in der Vergangenheit erreichten Titel in der E- und in der D-Jugend, die man jeweils im zweiten Jahr der jeweiligen Jugendklasse erreichen konnte.

Wir freuen uns ganz besonders, dass Torwart Nico Leber das Sichtungstraining des Handballverbands Rheinland am 03. Oktober bestanden und somit den Sprung in die Rheinlandauswahl geschafft hat. Hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch. Maximilian Rentschler und Patrick vom Hofe, die ebenfalls ein Jahr am Fördertraining des Handballverbands Rheinland teilgenommen hatten, haben die Zulassung zur Teilnahme am Sichtungstraining nur knapp verpasst. Auch den Beiden sei an dieser Stelle ein dickes Lob für ihr Engagement gesagt, ebenso der gesamten Mannschaft, die regelmäßig zweimal in der Woche am Training teilnimmt.

Wir begrüßen auch noch unseren Neuzugang, Alexander Kraft, recht herzlich in der Mannschaft. Alexander, der einzige Spieler Jahrgang 1995, ist im Sommer nach Bassenheim gezogen und hat sich für den Handball entschieden. Alexander hat früher Basketball gespielt und bringt somit schon gute Eigenschaften für seine neue Sportart mit. Bei den Spielen in der neuen Saison wurde Alex auch schon mehrfach eingesetzt und hat dabei eine „gute Figur“ gemacht. Nochmals herzlich willkommen!

Außerhalb des normalen Spielbetriebs bereiten Trainer Peter LEBER und Betreuer Thomas vom HOFE mit fleißigen Helfern noch zwei Highlights vor: Bereits Anfang des Jahres wird sich die Mannschaft unter der Leitung von Oliver LOHNER zu einem Trainingslager in der Karmelenberghalle zusammenfinden. An dieser Stelle schon mal recht herzlichen Dank an Olli.

Ein weiterer Höhepunkt wird das geplante Rückspiel gegen die C-Jugend von Großwallstadt am Wochenende vor Ostern (Samstag, 27. April 2010) sein. Dann wird auch die weibliche C-Jugend von Angie MÜLLER gegen die Mädels von Großwallstadt in der Karmelenberghalle spielen. Hier folgt noch eine gesonderte Ankündigung.

Wie immer möchten wir uns auch wieder bei unseren Eltern und Sponsoren bedanken, die





uns immer tatkräftig unterstützen, sei es beim Kuchenbacken oder bei Fahrten zum Training und zu den Spielen. Ein ganz besonderer Dank gilt diesmal unserem Hauptsponsor, dem Versicherungsbüro der ALLIANZ aus Mülheim-Kärlich, Hansen, Oppenhäuser und Capitain, und hier ganz besonders Reinhard HANSEN, die uns mit neuen Trikots, Trainingsanzügen und Taschen ausgestattet haben, so dass die Eltern nur noch

einen kleinen Eigenbeitrag leisten mussten. Recht herzlichen Dank. Und natürlich auch bei Jürgen und Birgit Oster von der Gaststätte „Am Bur“, die immer wieder für das leibliche Wohl der Jungs sorgen. Danke schön.

Sportliche Grüße Peter und Thomas



Bild „Neue Trainingsanzüge“ jeweils stehend von rechts nach links:

Paul Krause, Trainer Peter Leber, Neuzugang Alexander Kraft, Pascal Neideck, Maximilian Rentschler, Johannes Krämer, Tim Schmidtke, Christoph Fischer, Leo Braunschädel, Patrick vom Hofe, Fabius Günter, Christopher Capitain, Betreuer Thomas vom Hofe, Sascha Neideck.

Kniend: Torwart Nico Leber



Männliche D – Jugend

Nach guter Vorbereitung startet die männliche D-Jugend (Jahrgang 1997/98) nun zum ersten Mal für den TV Bassenheim in die Saison 2009/2010. Dieses Jahr gilt es unseren Anhängern und uns zu beweisen, dass wir zu den besten D-Jugend Mannschaften im Handballverband Rheinland zählen.

Gelegenheit hierzu hatten wir schon vor Saisonbeginn. Der EVM-Cup wurde in der Schulsporthalle Mülheim-Kärlich ausgetragen. Für allen Unwissenden, beim EVM-Cup spielen die besten E- und D-Jugend Mannschaften des HVR gegeneinander (männlich/weiblich) und ermitteln den Cup Gewinner mit der besten „Frühform“.

Nach souveräner Qualifikation für die Endrunde in Urmitz mussten wir uns jetzt in den Gruppenspielen gegen Altenkirchen und Irmenach/Kleinich behaupten.

Im ersten Spiel gegen Altenkirchen wurden wir direkt kalt erwischt. Körperlich aufgewärmt aber noch nicht geistig wach, verschliefen wir den Anfang total und lagen schnell mit 0 zu 3 hinten. Unser Spiel war im Angriff durch technische Fehler und wenig mannschaftliches Spiel geprägt; in der Abwehr fehlte die Leidenschaft zu agieren, zu laufen und Tore verhindern zu wollen. Letztendlich verloren wir das Spiel verdient mit 6 zu 8. - Torschützen: Lucas Freimuth (3), Benjamin Oster (2) und Jannik Aust.

Das zweite Gruppenspiel fand gegen Irmenach/Kleinich statt. Die Spielstärke der Mannschaft aus dem Hunsrück konnte man nicht einschätzen, aber bekanntlich wird in Irmenach ebenfalls hervorragende Jugendarbeit praktiziert. So verlief das 15-minütige Spiel auch sehr ausgeglichen, keiner konnte sich absetzen. Wir fanden nun besser zu unserem Spiel und gewannen glücklich aber nicht unverdient mit 10 zu 9. Festzuhalten bleibt, dass unser Zusammenspiel besser funktionierte und die Abwehr leidenschaftlicher zu Werke ging. Die Einwechslung von Jannik Aust an den Kreis sollte sich als genialer Schachzug erweisen. Immer wieder konnte er sich nach schönem Anspiel durchsetzen und kam so auf 5 Treffer. - Weitere Torschützen: Thomas Devant (2), Lucas Freimuth (1), Alexander Fischer (1) und Tim Fröhlich (1).

Das letzte Gruppenspiel zwischen Altenkirchen und Irmenach ging 6 zu 6 unentschieden aus. Somit war klar, dass wir „nur“ um Platz 3 spielen werden. Der Gegner war uns kein Unbekannter, es war die Tschft. Bendorf, die ebenfalls nur den zweiten Platz in ihrer Gruppe erreichte. Vor zwei Jahren in der E-Jugend waren sie die Meister der Leistungsklasse. Somit war für Spannung gesorgt, es hätte auch das Endspiel sein können! Komischerweise bedarf es gegen den Rivalen aus Bendorf keiner zusätzlichen Motivation meiner Jungs. Anders wie in den vorherigen Spielen wurde in der Abwehr gekämpft, untereinander geholfen und dem Bendorfer Angriff der Schneid abgekauft. Im Angriff wurde ein dynamisches Positionswechselspiel mit Freilaufen und Doppelpassspiel praktiziert, wodurch immer wieder Spieler freigespielt wurden und ungehindert einnetzen konnten. Das Ergebnis lautete dann auch verdient 9 zu 7 für den TVB! Ein versöhnlicher Abschluss nach einem verkorksten Beginn. Die Freude bei den Spielern über den dritten Platz und den Sieg über Bendorf war riesengroß.

- Torschützen: Jannik Aust (3), Lucas Freimuth (2), Benjamin Oster (1), Fabian Flöck (1), Thomas Devant (1) und Alexander Fischer (1).

Besondere Anerkennung muss ich hier unserem Felix Poll aussprechen, der an diesem Tag 12 Jahr alt wurde und es sich nicht nehmen ließ, trotzdem am Turnier teilzunehmen. Das nenne ich TEAM-Geist! Wie schon am Anfang erwähnt, war dies eine erste Leistungsfeststellung und Standort-Bestimmung der Mannschaften vor der Saison. Viele Mannschaften werden wir in der Leistungsklasse wiedersehen. Aber wie heißt es so schön, man sieht sich immer zweimal im Leben...

Eine Woche später mussten wir auf unserem heiligen Kirmessonntag zum ersten Saisonspiel nach Andernach reisen. Die Spielstärke der Mannschaft war uns nicht bekannt, doch war Vorsicht geboten, errangen sie doch letztes Jahr den Vize-Rheinlandmeistertitel.

Mit 13 Spieler angetreten (es fehlte Felix Poll und Christian Weber), errangen wir einen in der Höhe noch nicht da gewesenen Sieg von 28 zu 3. Der Gegner konnte uns zu keinem Zeitpunkt nur annähernd fordern. Auch mit Foulspiel und nicht erlaubtem defensivem Deckungssystem, konnten sie nichts ausrichten. So hatten wir dann auch die Möglichkeit, allen Spielern die nötige Spielpraxis zu geben. Spieler, die sonst wenig oder nur auf den Außenpositionen zum Einsatz kommen, durften sich auf den Schlüsselpositionen beweisen. Zum Schluss hätte der Sieg noch höher ausfallen können. Viele 100%ige und 4 Siebenmeter wurden vergeben. Egal, gewonnen, aber so macht das keinen Spaß! - Torschützen: Jannik Aust (8), Lucas Freimuth (5), Alexander Fischer (4), Felix Becker (2), Benjamin Oster (2), Niklas Lahnstein (2), Thomas Devant (2), Tim Fröhlich (1), Fabian Flöck (1) und Jan Ringel (1).

Das zweite Saisonspiel war unser erstes vor heimischem Publikum als TV Bassenheim. In der Karmelenberghalle trafen wir auf den TV Güls, den wir noch aus der letzten Saison kennen. Damals konnten wir nur annähernd mithalten, jetzt schon eher. Über eine geschlossene Abwehrleistung, die uns viele Ballgewinne ermöglichte, konnten wir schöne Gegenstöße erfolgreich abschließen. Gerade in der Anfangsphase traf unser „Jüngster“ Benjamin Oster im Gegenstoß von Rechtsaußen und kam so auf insgesamt 4 Treffer. Im Minutentakt erspielten wir uns schnell eine passable Führung von 7 zu 0. Zur Halbzeit stand es dann 17 zu 4. Die zweite Halbzeit verlief ebenso erfolgreich. Daniel Wiegand und Felix Poll wurden im Tor nicht wirklich gefordert. Alle Spieler erhielten genügend Einsatzzeit und zeigten, dass sie auch Tore werfen können. Es wäre ungerecht, einzelne Spieler heraus zu heben. Erwähnen möchte ich dennoch, dass Florian Wagner von Rechtsaußen den gegnerischen Torwart tunnelte und Jonas Schröder sich der Manndeckung am Kreis entziehen konnte und dann ebenfalls erfolgreich abschloss. Ein besonderes individuelles Highlight war eine von Thomas Devant am Gegenspieler gegen die Wurfhand ausgeführte Körperdrehung mit erfolgreichem Abschluss (insgesamt 3 Treffer). Schade, dass ein Kempa-Tor von Alexander Fischer vom Schiri nicht gegeben wurde, obwohl es regelgerecht erzielt wurde. - Weitere Torschützen: Jannik Aust (6), Alexander

Fischer (4), Lucas Freimuth (4), Felix Becker (3), Niklas Lahnstein (3) und Fabian Flöck (2). Übrigens, der Jannik warf das 30.te Tor...

Aufgrund des Spielplanes standen nun sieben Wochen Pause auf dem Programm, die mit abwechslungsreichem Training auch innerhalb der Herbstferien und zwei Freundschaftsspielen überbrückt wurde. Zum Einen spielten wir gegen unsere weibliche C-Jugend. Das Spiel wurde zwar verloren, gab uns aber die Möglichkeit, gegen einen spielerisch und körperlich überlegenen Gegner das Durchsetzungsvermögen zu stärken. Zum Anderen wollten wir uns in einem Freundschaftsspiel gegen einen ebenbürtigen Gegner auf das kommende Restprogramm vorbereiten. Schnell wurden wir uns mit der Turnerschaft Bendorf einig. Unser Lieblingsgegner konnte in gegnerischer Halle nach einem Halbzeitstand von 13 zu 13 zu gutem Schluss mit 19 zu 21 besiegt werden. Das Ergebnis ist für mich zweitrangig, stärkte aber immens das Selbstvertrauen der Spieler! - Torschützen: Tim Fröhlich (6), Thomas Devant (4), Jannik Aust (4), Lucas Freimuth (4), Alexander Fischer (1), Felix Becker (1) und Fabian Flöck (1).

Die Vorrunde konnte nun weiter gehen und brachte Anfang November die zweite Mannschaft des SV Urmitz nach Bassenheim. Die bisherigen Ergebnisse des Gegners ließen erahnen, dass hier für uns nichts anbrennen würde. Dennoch taten wir uns von Anfang an schwer. Mit der B-Formation beginnend, verlief unser Spiel sehr statisch und war durch Einzelaktionen geprägt. Man gab sein Bestes, es reichte aber nach 10 Minuten nur zu einem 4 zu 6 für den SV Urmitz. Auch die jetzt eingewechselte A-Formation kam nicht richtig ins Spiel, so dass es zur Halbzeit nur 8 zu 8 stand. Viele vergebene 100%ige und technische Fehler verhinderten die klare Führung. Auch unser Torwart Daniel

Wiegand hatte heute wirklich einen rabenschwarzen Tag erwischt. Er konnte einem Leid tun. An den Bällen dran aber dennoch drin. Nach einer klaren Ansage verlief die zweite HZ ganz anders. Innerhalb von 12 Minuten war eine 19 zu 9 Führung herausgespielt. Es wurde durch schnelles Spiel nach vorne mehr Druck auf den Gegner ausgeübt. Dieser konnte nicht mithalten, zumal ihr bester Spieler nach grobem Foulspiel an Tim Fröhlich eine rote Karte bekam. Felix Poll sorgte in der zweiten Halbzeit für den nötigen Rückhalt und hielt einen Siebenmeter. Gut, dass wir zwei so unterschiedliche Torhüter haben, die sich auf dem Spielfeld prima ergänzen. Christian Weber absolvierte nach längerer überstandener Krankheit sein erstes Saisonspiel und steuerte 2 Tore zum Sieg bei. - Weiter Torschützen: Tim Fröhlich (4), Alexander Fischer (4), Lucas Freimuth (4), Fabian Flöck (3), Jannik Aust (3), Benjamin Oster (2), Thomas Devant (1) und Jonas Schröder (1).

Es stehen noch zwei Spiele in der Vorrunde gegen Weibern und Vallendar aus.

Zurzeit stehen wir verlustpunktfrei an der Tabellenspitze der Gruppe 4.

Es lässt sich jetzt schon sagen, dass wir ab Januar neben Vallendar in der Leistungsklasse der D-Jugend des Bezirks Rhein/Westerwald spielen werden. Dann wollen wir uns messen mit den Besten unseres Bezirks. Mal schauen, unser Potential ist noch lange nicht ausgeschöpft!

Ich wünsche den Eltern, den Spielern und unseren Anhängern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010!

Trainer, Michael Schröder



Folgende Spieler gehören in der Saison 2009/10 zu unserer Mannschaft:

Hinterer Reihe vlnr: Trainer Michael Schröder, Felix Becker, Jannik Aust, Alexander Fischer, Tim Fröhlich, Jonas Schröder, Lucas Freimuth, Christian Weber

Vordere Reihe vlnr: Fabian Flöck, Thomas Devant, Florian Wagner, Daniel Wiegand, Felix Poll, Niklas Lahnstein, Benjamin Oster, Jan Ringel



**Die Spieler und der Trainer sagen der Sparkasse Koblenz
„DANKE“
für den schönen Trikotsatz in unseren Vereinsfarben!**



Eltern-Kind-Turnen - Lauf-Lern-Kinder

HOPPLA

was passiert denn da?

Jeden Donnerstag von 9.45 bis 10.45 Uhr bietet der Turnverein für alle **Lauf-Lern-Kinder** zwischen 1 und 2 Jahren ein Turnen zur Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung an.

Bei Kreisspielen, Tanzen zu Musik, Bewegungsbaustellen und Reiterspielen erleben die Kinder sowohl die Gemeinsamkeiten in der Gruppe, sowie das Stärken der eigenen Fähigkeiten.

Einfach gemeinsam Lust an der Bewegung entdecken und ausleben ist das Ziel dieses Angebots.



Eltern-Kind-Turnen für 2 bis 3 1/2 Jährige

Wir turnen jeweils

Freitags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

in der Karmelenberghalle.

MOTTO: Ich und meine Bewegung

Die Eltern begleiten die Kinder während der Turnstunde und nehmen aktiv mit Vorbildfunktion am Geschehen teil.

Wir haben eine reiche Auswahl an Turngeräten und Spielen, welche ihr zusammen mit anderen Kindern kennenlernen und ausprobieren könnt. Zu Beginn der Stunde machen wir Sing-, Bewegungs- und Laufspiele.

Jede Stunde birgt eine neue Erfahrung in sich.

Was kann man mit: Ball, Reif,
Seil, Rollbrett,
Tuch alles anstellen?

In der zweiten Hälfte sammeln wir Erfahrungen beim Bewegungsparcours. Er besteht aus den Elementen:

Klettern, rutschen, robben
hängeln, schwingen, balancieren,
schaukeln, rollen, springen, hüpfen

Ziele des Eltern-Kind-Turnen sind:

- Stärkung der motorischen Fertigkeiten
- Förderung der individuellen Fähigkeiten und des Selbstvertrauens
- Anregen von Bewegungsabläufen und Bewältigung von neuen Herausforderungen
- Freude an der Bewegung und Selbstbestätigung





Eltern- Kind-Turnen für 3 1/2 bis 5-Jährige

Freitags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Karmelenberghalle.

MOTTO: Ich traue mir was zu

Während die Eltern einen Geräte-Parcours aufbauen wärmen wir uns zu witziger Musik auf, machen kleine Wettlaufspiele oder bewegen uns wie Tiere durch die Halle. Dann stärken wir unsere Muskeln beim Hüpfen, Rollen, Springen, etc. in der zweiten Stundenhälfte geben einige Eltern Hilfestellung an den Geräten im Parcours. Es besteht die Möglichkeit, sich mit anderen



Müttern zusammenzuschliessen um eine gemeinsame Betreuung sowohl der kleinen Geschwisterkinder, wie auch der grossen Turnkinder zu erreichen. Es kann somit auch eine Mutter mit zwei Kindern in diese Turnstunde kommen.

Bei Interesse meldet euch unter der Nummer 54 80.

Liebe Grüsse von Andrea Bocklet-Mändli



Integrierte Sportgruppe Inline - Skaten !



Der TV Bassenheim hat sein sportliches Angebot erweitert.

Wie im TVB - ECHO, Ausgabe 1 / 2009 bereits angekündigt, nun ist es soweit:

Auf Rollen in Richtung Fitness, etwas für die Gesundheit tun und Spaß dabei haben.

Inline - Skaten ist eine solche Disziplin; sie entspricht jedoch nicht nur dem modernen Zeitgeist, sondern hat sich mittlerweile von einer Trendsportart zum Breiten-, Fitness- und Leistungssport entwickelt. Das besondere am Skaten ist die Verbindung von Spaß, Erlebnis und sportlicher Fortbewegung.

Im TVB bietet sich nun die Möglichkeit diesen Sport mit fachlicher Übungsanleitung zu betreiben. Natürlich ist Inline - Skaten eine „Sommersportart“, doch der TVB ermöglicht einen fortlaufenden Trainingsbetrieb auch im Winterhalbjahr. Hierzu wurden Hallentrainingszeiten zur Verfügung gestellt.

Im Bild sieht man die „Anfängergeneration“, Teilnehmer eines Schnupperkurses im Oktober. Wir freuen uns natürlich über weitere Interessenten aus allen Altersklassen, Anfänger wie Fortgeschrittene.

Organisation und Gliederung zum Inline - Skate Trainingsbetrieb:

- **nach intensiver Grundausbildung zum sicheren Fahren mit Skates, erfolgt das Heranführen an die Ausdauer- und Fitnessförderung.**
- **So werden im Anfang fahrtechnische Unterschiede zu sehen sein, doch mit gegenseitiger Geduld gelangen wir in ein ausgewogenes Gruppenbenehmen,**
- **sodass der Ausdauer- und Fitnessbereich dann gezielt gefördert und trainiert werden kann.**
- **die Mitgliedschaft im TVB ist erforderlich, ausgenommen ein einmaliges Kontakttraining oder ausgeschriebene, gebührenpflichtige Schnupperkurse.**
- **Generell gilt das Tragen der kompletten Schutzausrüstung: Helm, Ellenbogen-, Handgelenk- und Kniegelenkschützer.**



Wer sich nun angesprochen fühlt und Lust zum Mitmachen hat, erfährt mehr bei der TVB - Geschäftsstelle unter

Tel.-Nr.:
02625 - 5511
oder E - mail:
tvb1911@-online.de

herzlichen Dank
und Gruß

Joachim Großnick



Nach langen Jahren der Abstinenz, ca. 8-10 Jahre, konnte der TVB für die Tennissaison 2009 endlich wieder eine Herrenmannschaft melden. Wie konnte es dazu kommen fragen sie sich sicher. Nach dem einige Handballer dem leistungsorientierten Spielen den Rücken gekehrt hatten und nur noch für den Spaß spielte, brauchten diese eine andere Beschäftigung. Und so wurde der erste Anstoß auch auf dem Handballtraining getan, als 2 „halb“ aktive Tennisspieler und ein „Neuling“ einen vierten Mann fürs Doppel suchten. Und so kamen nach und nach die Leute hinzu. Mancher wurde angesprochen, manch einer sagte: „Wenn Ihr eine Mannschaft meldet, komm ich aus Müllem zurück“, manch einer wurde bei der Kirmes an der Theke verhaftet, manch einer wurde uns vom „Jupp“ empfohlen und manche wurden mit gemeldet obwohl sie davon überhaupt nichts wussten. Und so kam es, dass man, mit der Unterstützung der Herren 40, Ende 2008 eine Mannschaft mit 17 Spielern melden konnte.

Nach dem alle Organisatorischen Dinge mehr oder weniger erledigt, die Plätze so früh wie selten zu vor fertig waren, konnte mit dem Training begonnen werden. Die Beteiligung an der 1. Trainingseinheit war mit 10 Personen sensationell, die weiteren dafür zum Teil entsprechend. Trotz alledem ging man guter Hoffnung in die Saison. Am Sonntag den 17.05.09 war es dann soweit, das Abenteuer Medenrunde begann. Das erste Spiel führt uns zum „weitesten Auswärtsspiel“ nach Andernach gegen die dortige 4. Mannschaft. Was uns dort erwartete war aber keine Herrenmannschaft sondern die U15 Rheinlandliga Mannschaft aus Andernach. Waren uns die Jungs doch alle körperlich weitunterlegen, so war das beim spielerisch genau umgekehrt. Dementsprechend verliefen auch die einzelnen Spiele. Mit einer 21:0 Niederlage und nur 1 gewonnenen Satz (immerhin besser wie der 1. Gegner Andernachs Metternich) kehrte man nach Bassenheim zurück.

Am 2. Spieltag stand das erste Heimspiel auf dem Plan. In Bestbesetzung erwartete man die 2. Mannschaft des TC Neuwied. Bei Temperaturen knapp über 30 Grad entwickelten sich relativ deutliche Spiele. Nach den 6 Einzeln stand es 6:6 unentschieden. Um den Sieg noch zu erringen mussten also 2 Doppel gewonnen werden. Zwar verloren Marc und Andreas ihr Doppel, doch sowohl Timo und Christian als auch Markus und Markus gewannen ihr jeweiliges Match. Somit hatte man den Sieg mit 12:9 in der Tasche. Das einzig unerfreuliche an diesem tollen Tag war, dass uns unsere Gäste aus Neuwied mit dem gesamten Essen (ca. 7kg Spießbraten + Beilagen) alleine ließen. Zum zweiten Auswärtsspiel ging es nach Urmitz. Hier musste Christian Sauer als erster ran. Da er nicht gerade seinen besten Tag erwischt hatte und da, nach seiner Meinung nach, sein Gegner ihn in einigen Situationen „beschiß“, verlor Christian in 2 Sätzen. Zur gleichen Zeit machte es Christian Schönhoff mal wieder spannend. Nachdem er den 1. Satz klar gewann, so gab er den 2. Satz mit dem gleichen Ergebnis ab. Im Match Tie-Break entwickelt sich dann ein Krimi, den Christian am Ende glücklich mit 10:8 für sich entschied. Im dritten Spiel überraschte Alex, in seinem ersten Medenspiel überhaupt, alle, denn er gewann klar in 2 Sätzen. So führte

man nach den ersten 3 Einzeln mit 4:2. Nun mussten also Marc, Markus B. und Markus I. die weiteren Punkte holen. Marc und Markus B. hatten damit keine Probleme. Beide holten sich nach etwa 15 Minuten den 1. Satz und kurz Zeit später auch jeweils das Match. Markus I. hingegen tat sich recht schwer. Schnell lag er mit 0:3 hinten.

Doch ein Taktikwechsel auf die „Hermann-Friedrich-Taktik“ (Aktive der Tennisabteilung wissen was gemeint ist) zeigte Wirkung und er konnte den 1. Satz dann doch noch mit 6:3 gewinnen. Im 2. Satz fand Markus endgültig zu seinem Spiel, was ihm am Ende einen doch recht glatten Sieg einbrachte. Man führte also nach den Einzeln mit 8:2 und es musste nur noch 1 Doppel gewonnen werden. Markus I. und Christian Sauer meinten schnell: „Wir spielen Doppel eins, wir haben noch etwas gut zu machen.“ So musste, da man diesem Doppel aus der Erfahrung heraus nicht so ganz trauen konnte, ein sicheres Doppel her, um den letzten Punkt zu gewinnen. Marc und Christian Schönhoff erledigten dies im Doppel 3 souverän. Im Doppel 2 mussten Markus B. und Andreas ran. Erwischte man zwar mit 5:0 einen Blitzstart, doch die zunehmende Spieldauer, nachlassende Kräfte und die geänderte Taktik des Gegners sorgten dafür, dass man den Satz noch mit 5:7 abgab. Satz 2 konnte man zwar gewinnen, doch im entscheidenden Tie-Break verlor man mit 10:4. Im Doppel 1 waren nun Markus I. und Christian Sauer gefordert, ihren Aussagen Taten folgen zu lassen. Es entwickelte sich ein enges Match. Zwar konnten Markus und Christian den 1. Satz mit 7:6, doch auch in Satz 2 blieb das Match ausgeglichen. Die Führung wechselte ständig hin und her. Ein Break zum 5:4 reichte den beiden, um den Satz mit 6:4 zu gewinnen. Damit konnte man den ersten Auswärtssieg mit 16:5 einfahren.

Zum zweiten Heimspiel empfing man die 2. Mannschaft aus Mülheim-Kärlich. Die erste schlechte Nachricht erreichte die Mannschaft bereits am Montag der Woche, als Christian Sauer bekannt gab, dass er am Fuß operiert werden muss und für den Rest der Saison ausfällt. Die zweite Zeichnete sich am Samstag ab, als Timo mitteilte, dass sie am Abend ein Dartspiel hätten. Allen war klar: „Der ist am Sonntagmorgen nicht fähig Tennis zu spielen“. Und so kam es dann auch. So mussten alle außer Markus I. zwei Positionen hochrücken. Sowohl Markus B. als auch Marc merkte man dies an und sie verloren beide ihre Spiele, trotz teilweiser hoher Führung. Markus I. musste in seinem „geliebten Sandkasten“ auf Platz 3 ran. Doch auch sein Gegner war an diesem Tag zu stark für ihn und er verlor mit 4:6 und 3:6. Auf Platz 2 entwickelte sich mal wieder ein bekanntes Spiel von Christian Schönhoff. 1. Satz hui, 2. Satz pfui und im Match Tie-Break Spannung pur. Doch am Ende siegte Christian dann doch mit 6:1, 0:6 und 10:6. So hoffte man nun, dass Andreas auf Platz 1 noch den 2. Einzelsieg einfahren konnte. Es entwickelte sich ein Match auf Augenhöhe. Beide Spieler gaben alles, doch Ende verlor Andreas denkbar knapp mit 4:6, 7:6 und 7:10. So lag man nach den Einzeln bereits mit 2:10 zurück. Doch auf geben, das war an diesem Tag ein Fremdwort. Man machte sich relativ große Hoffnung alle drei Doppel zu gewinnen.





Hierzu wurde extra das „Weckkommando“ Markus I. und Marc losgeschickt um Timo fürs Doppel zu aktivieren. Dies gelang auch, auch wenn Fit etwas anderes war. Schnell einigte man sich auf die Doppelpaarungen. Alle Doppel begannen sich gerade einzuspielen, da öffnete der Himmel seine Schleusen und machte ein Weiterspielen unmöglich. So einigte man sich darauf, die Doppel am darauffolgenden Donnerstagabend nachzuholen. Da auf Mülheimer-Seite 2 Leute nicht konnten, wurden deren Doppel neu gesetzt. Und auch wir reagierten darauf und änderten unsere Paarungen. Sehr zum Ärger von Marc. Nachdem er schon Platz 1 und Platz 2, auf dem er eigentlich spielen sollte, gewässert hatte, so bekam er kurzer Hand mitgeteilt: „Marc du spielst doch auf Platz 3. Wässer den schon mal, bis der Christian da ist.“ Auf Platz 1 entwickelt sich zwischen Timo und Markus B sowie Ihren Gegner ein enges Match, indem die Gäste zunächst wie der Sieger aussahen. Doch mit zunehmender Spieldauer schafften es Timo und Markus B. Ihre Gegner auf Ihr Niveau herunter zu ziehen und so gewann man am Ende doch noch mit 6:7, 6:1 und 10:8. Da man aber die beiden anderen Doppel verlor war die erhoffte Aufholjagd nicht gelungen und man hatte doch klar mit 5:16 verloren.

Zum letzten Auswärtsspiel ging es nach Och tendung. Gegen den bis dato verlustpunktfreien Tabellen zweiten rechnete man sich kaum Chancen aus. Hinzu kam das beide Christian 's nicht zur Verfügung standen. So mussten Michael, im ersten Medenspiel überhaupt, und Alex im Einzel sowie im Doppel ran. Doch meisten kommt es anders und zweitens als man denkt. Nachdem Timo und Markus Israel ihre beiden Einzel relativ klar und auch Marc sein Einzel nach hartem Kampf in Satz gewann, führte man nach den ersten 3 Einzeln mit 6:0. Die Rechnung war klar. 1 Einzel und 1 Doppel gewinnen und man hatte die Überraschung geschafft. Doch bei den folgenden 3 Einzeln sah es schnell nicht sehr gut aus. Alex und Michael verloren relativ schnell und klar. So musste Markus B. das vierte Einzel gewinnen. Doch gegen den mit Abstand besten Gegner war auch er chancenlos und verlor klar. So musste man also 2 Doppel gewinnen. Dies sollten die Doppel Markus / Markus und Timo / Marc sein. Michael und Alex rechnete man kaum Chancen ein, was sich auch im eindeutigen Ergebnis zu sehen war. Also mussten die beiden anderen Doppel gewonnen werden. Auf Platz 1 kämpften Markus und Markus mit Ihren Gegnern. Schnell lag man im 1. Satz mit 4:3 hinten. Doch dann drehten die beiden auf, gaben kein Spiel mehr ab und gewannen am Ende doch deutlich. So kam es nun auf Timo und Marc an. In einem sehr guten Match gaben die beiden alles, doch am Ende unterlagen sie Ihren Gegner knapp. So hatte man dann doch nach gutem Start am Ende mit 12:8 verloren.

Zum letzten Saisonspiel empfangen wir die 2. Mannschaft aus Metternich. Da der Gast nur mit 5 Spielern anreiste hatte man ohne einen Ball geschlagen zu haben schon je ein Einzel und Doppel gewonnen. Durch diesen Umstand kam auch Dirk Ledosquet, der uns von den Herren 40 aushelfen wollte, nicht zum Einsatz. Auf diesem Wege trotzdem DANKE DIRK. So standen also nur 5 Einzel auf dem Plan. Auf Platz

1 spielte Timo mal wieder mit seinem Gegner Katz und Maus und gewann relativ leicht. Auf Platz 2 war Christian Schönhoff am Werke. Nachdem er den ersten Satz klar mit 6:2 gewonnen hatte, sah es im 2. Satz mal wieder nach einem typischen Schönhoff Spiel aus. Doch diesmal fing sich Christian und gewann den 2. Satz schließlich im Tie-Break mit 7:6. Das letzte der ersten Einzel bestreitet Markus Israel im „Sandkasten“ auf Platz 3.

Nachdem er den 1. Satz verschlafen hatte, machte er im Satz 2 sowie im folgenden Match Tie-Break doch noch kurzen Prozess und gewann am Ende doch klar mit 4:6, 6:0 und 10:1. In den letzten beiden Einzeln mussten nun Marc und Markus Baulig noch ran. Marc hatte an diesem Tag kein Erbarmen mit seinem Gegner und schickte ihn mit der Höchststrafe von 6:0 und 6:0 vom Platz. Markus dagegen machte sich auf Platz 1 das Leben selber schwer. Nachdem er den ersten Satz noch recht sicher mit 6:3 gewann, so wurde sein Spiel je länger es dauerte immer schlechter, so dass er trotz mehrmaliger Führung Satz 2 dann doch noch im Tie-Break mit 6:7 verlor. Und auch im Match Tie-Break sah alles nach einer Niederlage, doch am Ende konnte sich Markus doch noch mit 10:7 ins Ziel retten. So stand es nach den Einzeln bereits 12:0.

Da nur 2 Doppel ausgespielt werden mussten und Thomas einen Einsatz zugesagt bekommen hatte, musste nun gerechnet werden, wie man die Doppel setzt. Am Ende einigte man sich auf die Doppel Timo / Marc sowie Markus Israel / Thomas. Markus Baulig und Christian Schönhoff setzten aus bzw. konnten ihr Doppel nicht spielen. Timo und Marc ließen im 1. Doppel Ihren Gegner kaum eine Chance und gewann am Ende mit 6:2 und 6:4. Markus Israel und Thomas kämpften nach Kräften, doch am Ende verloren sie relativ knapp mit 6:4, 5:7 und 8:10. Durch diese Ergebnisse gewann man schließlich das Match mit 18:3 und konnte am Ende der Saison ein ausgeglichenes Punktekonto aufweisen und die Saison mit Platz 4 beenden. Im Anschluss daran begann lt. Timo mit der Abschlussfeier der schönste Teil der gesamten Saison, welche für manche erst gegen 23:00 Uhr Endet.

Für die nächste Saison ist das Ziel ausgegeben: Die Verbesserung der Trainings- und Spielbeteiligung einiger Leute sowie die Verbesserung der Saisonplatzierung.

Zur Mannschaft gehören:

Markus Israel, Timo Lohner, Christian Sauer, Markus Baulig, Christian Schönhoff, Marc Weiber, Thomas Fetz, Thorsten Dickmann, Alexander Nick, Andreas Jerko und Michael Schröder

Weibliche C II - Jugend



Eine Handballsaison fast ohne Spiele!

Weibliche C II - Jugend TV Bassenheim Saison 2009 / 2010

Bevor die Handballsaison 2008 / 2009 zu Ende ging, stand schon fest, unter dem Namen A HSG Mülheim/Kärlich-Bassenheim@ wird kein Handball mehr gespielt. Was passiert mit den ganzen Mannschaften, die 20 Jahre unter dem Namen HSG gespielt haben? Der TV Mülheim und der TV Bassenheim erklärten sich bereit, die Mannschaften zu übernehmen und jeder wieder selbstständig unter dem jeweiligen Namen der Vereine den Spielbetrieb aufzunehmen.

Der TV Bassenheim übernahm die erste Damenmannschaft und den ganzen weiblichen Bereich von der HSG. Ab sofort spielten wir als weibliche C II - Jugend beim TV Bassenheim.

Vielen Dank an **J. Bartz und G. Krechel**. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre dieses nicht möglich gewesen. Vieles musste geklärt und organisiert werden.

Neue Trikots und Bälle wurden auch gebraucht, denn der Insolvenzverwalter der HSG hatte alles einkassiert, Unser Trainer hatte schnell einen Sponsor für neue Trikots gefunden - **Die Deutsche Post**- Aber die neue Ausrüstung hatte noch keine Nummern. Aber für solche Fälle gibt es ja die Firma **Textil Druck Niederprüm aus Andernach**, die das auch kostenlos übernahm. Vielen Dank an **Jutta Sauer**. Bälle stellte der TV Bassenheim.

So konnte die neue Saison kommen. Neue Trikots, Bälle, ein Torwarttrainer, Betreuer und ein Zeitnehmer waren bereit. Es konnte als nichts mehr schiefgehen. Es wurde in der Vorbereitung fleißig gearbeitet, in der Halle und auch im Wald. Doch dann kam der Spielplan heraus mit insgesamt ganzen 4 Spielen von September bis Dezember.

Da soll Handball noch Spaß machen? Was sich der Handballverband dabei wohl gedacht hat? Wahrscheinlich nichts!!! Mannschaften gibt es eigentlich genug. Ach ja, gespielt haben wir auch schon einmal. Gegen den SV Untermosel haben wir das Spiel nach hartem Kampf knapp verloren. Es wird nicht nur Handball gespielt!

Besuche in der Kölnarena, Phantasialand, Heidepark Soltau (Sonderbericht in diesem Heft), Fitness-Studio, Spagettiessen und vieles Mehr stand auf dem Programm. Das wäre ohne Helfer und Eltern nicht möglich, da die Mädchen aus Andernach, Ochtendung, Wolken, Mülheim und Kärlich kommen.

Besonders **Ulli Zwinge** aus Andernach, ein waschechter Handballer, der die Andernacher Mädels auf Training bringt, ist zu erwähnen. Er arbeitet in Mainz und macht an den Trainingstagen extra früher Feierabend und bringt die Mädels nach Bassenheim. Ein Super-Fan!! Auch unser Torwart-Trainer **Edgar Kohlrausch**, immer für einen flotten Spruch gut, sowie Zeitnehmer **Ludger Koch** sind immer zur Stelle.

Ebenfalls **Peter Schvoll**, auf einer Mannschaftstour als Zickenbändiger engagiert, war cool.

Vielen Dank an **die Eltern**, die Kuchen spenden und Getränke verkaufen von:

Jasmin, Elisa, Julia, Zerren, Elisabeth, Christina, Lena, Jessica, Kyra, Mara, Lena, Sabrina, Anne und Angelina.

Wir freuen uns schon aufs neue Jahr mit hoffentlich mehr Spielen ???

Allen wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und eine guten Rutsch ins neue Jahrzehnt

Die Zicken und unser Trainerstab





Weibliche C II - Jugend

Ein unvergessliches Wochenende.

Im Juni, genauer gesagt vom 11.-14.06. durfte ich als Betreuer der weiblichen C2 Jugend an deren Mannschaftstour teil nehmen. Die Reise ging am Donnerstag den 11.06. von Bassenheim nach Soltau in die Lüneburger Heide. Wir starteten morgens um 8 Uhr mit einem Kleinbus und einem PKW, 12 Zicken und 3 Zickenbändiger, die waren Uwe, Ulli und Peter

Ich kann Euch sagen: 12 Zicken im vor oder schon im pubertären Alter, das ist schon eine Herausforderung! Die Anreise verlief aber trotzdem recht zügig, so dass wir gegen 15 Uhr in Soltau auf dem wunderschönen Menkenhof eintrafen. Zur information, der Menkenhof ist der Bauernhof,

auf dem die Fernsehserie: Die Kinder vom Alstertal, gedreht wurde. Nach der Begrüßung durch den Bauer Lütjens wurden unsere Mädels erst einmal mit der Hausordnung bekannt gemacht. Damit waren alle Probleme im Vorfeld geklärt. Keine halbe Stunde später wurden auch schon die Pferde gesattelt um zum Ersten Ausritt aufzubrechen. Leider wurde der Ausritt nach mehreren Regengüssen abgebrochen. Dafür gab es aber dann ein tolles Abendessen beim Italiener mit bombastischen Pizzen und Nachspeisen. Der erste Tag war dann auch schon fast geschafft. Wir drei gönnten uns ein wohlverdientes Bier, während Elli, Elisa, Jasmin und der Rest der Zicken die Ferienwohnungen neu möblieren!



Die Zicken.

Ein toller Reiterhof, Ferien im Alstertal (Menkenhof in Soltau) Auf dem Bild sind: Elisa Schwooll, Jessica Stahl, Elisabeht Zwinge, Jasmin Englert Zerren Bulut, Christina Zwinge, Anne Weber, Julia Sauer, Sabrina Flöck, Lena Zils, Angelina Kohlrausch.



Neuer Tag: 12 ungewaschene, nicht gekämmte und unausgeschlafene Hühner erscheinen zum Frühstück. Noch versteht man sein eigenes Wort und kann das Frühstück genießen. Aber dann ging es los in den Soltauer Heidepark. Hier gab es nach der Verteilung der Eintrittskarten kein Halten mehr. Wir haben dann den halben Tag mit Achterbahnen, wie Colossos, Desert Race, Big Loop, Grottenblitz, Bobbahn, mit Wasserbahnen wie Mountain Rafting und Wildwasserfahrten verbracht. Immer wieder wurden wir von den wilden Zicken zu einer neuen Attraktion geschleppt. Völlig durchnässt, einmal durch einen Gewitterschauer und einmal durch das Mountain Rafting, mussten ein Teil der Mädels die so genannten Ganzkörperföhns aufsuchen um sich wieder trocken legen zu lassen. Das war der Vormittag. Mittagessen fand an diversen Burger und Frittenbuden im vorübergehen statt. Das gleiche Programm am Nachmittag noch einmal. Nur noch durch Shows und einigen kleineren Attraktionen aufgepäppelt. Um 18 Uhr war es dann geschafft. Wir hatten alles bestiegen was fahren konnte und sich bewegte. Nur auf Sachen für die aller kleinsten, da hatten unsere Mädels keinen Bock.

Ist auch verständlich: **Das ist ja unkuhl.** Dieser tolle Tag endete am Abend dann in einem Chinarestaurant, wo ein riesiges Buffet für Zicken und Zickenbändiger bereit stand.

Neuer Tag: Die drei Zickenbändiger müssen ein Grillfest organisieren während die Mädchenbande durch Soltau streift. Nach den erledigten Einkäufen trifft man sich im Eiskaffee. Welche Freude für die Mädels: der kleine süße Kellner wird mächtig von dem Mädels umschwärmt. Manche wollen ihn sogar mit auf den Bauernhof schleppen. Nach dem

Eis geht's zurück auf den Hof. Zwei der Zickenbändiger müssen für 2 Stunden einen Besuch bei Verwandten absolvieren. Schon ist es passiert. Ein Teil der Gang hat danach neue Haarfarben. Selbst die Pferde erschrecken als sie zum großen Ausritt erscheinen. Nach dem 3 stündigen Ausritt folgt am Abend ein großes Grillfest. Selbst die Bäuerin kann nicht verstehen was da abgeht. Würste, Steaks, Tzatziki Folienkartoffel, Stockbrot und Getränke. Alles nur vom Feinsten. Selbst Till der Hofhund weicht keine Minute vom Grill. Mit einem wunderschönen Sonnenuntergang geht ein toller Tag zu Ende.



Letzter Tag: Heimreise. Nach dem Frühstück der schwierigste Teil, die Abnahme der drei Ferienwohnungen. Nachdem was sich dort in drei Tagen alles zugetragen hat, ein unmögliches Unterfangen. Aber wozu hat man denn 3 Betreuer mit? Nach ca. 2 Stunden waren die Möbel wieder am Platz dort wo sie hingehörten, die Küchen wieder im normalen Zustand, die Bäder sauber, und der Bauer zufrieden. So trat man die lange Heimreise an. Am späten Nachmittag er-

reichten wir dann wieder die Heimat.

Liebe Mädels (Zicken) die da heißen: Elli, Jasmin, Elisa, Zerrin Christina, Lena, Angelina, Anne, Sabrina und Jessica.

Ich habe mit Euch ein wunderschönes und ereignisreiches Wochenende verbracht. Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal bei Euch bedanken.

Weiterhin viel Erfolg als Handballmannschaft sowie auch in der Schule und im weiteren Leben.

Es grüßt Euch Euer: **Peter**



Tennis – Herren 40 Mannschaft

Die Herren 40 Mannschaft des TV Bassenheim spielt in der Saison 2009 / 2010 in der Herren D-Klasse 6.



Nr. 1 : Bernhard Israel



Nr. 2 : Werner Weber



Nr. 3 : Dr. Thomas Eger



Nr. 4 : Dirk Ledosquet



Nr. 5 : Frank Fischer



Nr. 6 : Robert Baulig

Trotz guter Leistungen leider nur 5. Platz! (Tennis Herren 40)

Tennisergebnisse spiegeln leider nicht immer die wirklichen Kräfteverhältnisse wieder. Auch auf den ersten Blick eindeutige Mannschaftsniederlagen können in den einzelnen Spielen sehr umkämpft und knapp gewesen sein. Wenn dann diese Spiele dann auch noch im „Match-Tie-Break“, der in diesem Jahr erstmals gespielt wurde, entschieden werden müssen, liegen Sieg und Niederlage sehr nah beieinander. Hier ist immer ein wenig Glück aber auch Nervenstärke gefragt.

Bereits im ersten Spiel gegen Rheinbrohl verloren wir unglücklich mit 12:9 auf eigenem Platz, weil das

entscheidende letzte Doppel im Match-Tiebreak verloren ging.

Das gleiche Schicksal ereilte uns am letzten Spieltag in Rübenach, wo wir ebenfalls im letzten Doppel die spielentscheidende Niederlage einstecken mussten. Eine Woche vorher konnten wir durch den verletzungsbedingten Ausfall von Robert Baulig nur mit 5 Spielern in Münstermaifeld antreten, und mussten damit schon mit dem Handicap von 0:5 Punkten starten (1 Einzel = 2 Punkte, 1 Doppel = 3 Punkte). Hinzu kamen wieder 2 äußerst knappe Niederlagen im Match Tie-Break, und schon war



auch hier die Niederlage besiegelt.

Dazwischen lag eine wirklich klare und eindeutige 19:2 Niederlage in Nörtershausen und unser einziger Sieg gegen Bad-Salzig (16:5). Somit wäre bei etwas glücklicherem Verlauf der Saison auch ein 3. Platz durchaus realistisch gewesen.

Erfreulicherweise können von der abgelaufenen Saison auch einige Lichtblicke vermeldet werden. Zum einen war die Beteiligung unserer dünn besetzten Mannschaft (6 gemeldete Stammspieler) ausgesprochen gut, so dass wir in diesem Jahr nicht wie so häufig wie in der Vergangenheit auf die Unterstützung unserer Ü-50 Kumpels zurückgreifen mussten. Lediglich Rudi Weber musste an zwei Spieltagen bei uns einspringen.

Hierfür nochmals : **Vielen Dank, Rudi ! ! !**

Zum anderen, konnten wir in dieser Saison erstmals unseren Neuzugang Thomas Eger einsetzen, der sich auf Anhieb super ins Team integrierte und als echte Verstärkung angesehen werden kann.

Prima Start, Thomas !!!

Und dann war da noch unser Naturtalent Frank Fischer: Trotz null Training im Winter und kaum Vorbereitung für den Sommer behielt er als einziger Spieler seine weiße Weste im Einzel und gewann alle Spiele. Auch im Doppel musste er sich nur im Match-Tie-Break in Münstermaifeld geschlagen geben.

Hut ab, Frank !!!

Alle anderen Spieler gaben ebenfalls ihr bestes, und irgendwo hatte auch jeder das ein oder andere Erfolgserlebnis. Auch von unseren Gegnern bleibt eigentlich nur gutes zu berichten. Immer hatten wir es mit wirklich netten und fairen Truppen zu tun, bei denen auch. Der gesellige Teil nach den Spielen nicht zu kurz kam. Das ist auch nicht immer selbstverständlich.

Gegen Münstermaifeld wurde sogar spontan, direkt ein Rückspiel auf der Bassenheimer Tennisanlage vereinbart. (Termin: Sa.5.9.2009)

Alles in allem war das wieder eine schöne Medenrunde, die sportlich für die nächste Saison noch einige Steigerungsmöglichkeiten zulässt.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Bernhard Israel, Werner Weber, Thomas Eger, Dirk Ledosquet, Frank Fischer, Robert Baulig., Rudi Weber

Beiträge des TVB

Durch etliche Rückfragen bezüglich der Beiträge des TVB möchte ich an dieser Stelle das Zustandekommen der einzelnen Beiträge etwas erläutern. Nachdem der TVB zum 01.01.2009 seine Beiträge erhöht hatte, sind grundsätzlich für jeden Erwachsenen pro Monat 5 EUR, für einen Jugendlichen pro Monat 3,60 EUR zu entrichten. Die Beiträge werden halbjährlich für das jeweilige Halbjahr ca. Anfang April und Mitte September von den Konten der Mitglieder eingezogen.

Schwierigkeiten macht den Mitgliedern offensichtlich der so genannte „Familientarif“, der sich eher als Familienrabatt darstellt. Für eine weitere Person der einzelnen Familien (z.B. Ehegatte oder minderjähriges Kind) wird der Beitrag um 1 EUR pro Monat reduziert, d.h. z.B. sind für den Ehemann 5 EUR, für die Ehefrau 5 - 1 EUR also 4 EUR, insgesamt 9 EUR zu entrichten.

Für eine Familie, bestehend aus einem Erwachsenen und einem Kind, sind somit 5 EUR für den Erwachsenen und 3,60 EUR – 1EUR also 2,60 EUR, insgesamt 7,60 zu zahlen.

Aus der folgenden Auflistung sind die wichtigsten Tarife ersichtlich:

- **Erwachsener 5 EUR monatlich (30 EUR halbjährlich)**
- **Jugendlicher 3,60 EUR monatlich (21,60 EUR halbjährlich)**
- **Erwachsener 5 EUR, Ehegatte 4 EUR insgesamt 9 EUR monatlich (54 EUR halbjährlich)**
- **Erwachsener 5 EUR, 1. Kind 2,60 EUR insgesamt 7,60 EUR monatlich (45,60 EUR halbjährlich)**
- **Erwachsener 5 EUR, 1. Kind 2,60 EUR, 2. Kind 2,60 EUR insgesamt 10,20 EUR monatlich (61,20 EUR halbjährlich)**
- **Erwachsener 5 EUR, Ehegatte 4 EUR, 1. Kind 2,60 EUR insgesamt 11,60 EUR monatlich (69,60 EUR halbjährlich)**
- **1. Jugendliche 3,60 EUR, 2. Jugendliche 2,60 EUR insgesamt 6,20 EUR monatlich (37,20 EUR halbjährlich)**

Bei Mitgliedschaft in der Tennisabteilung ist für jeden Erwachsenen ein Sonderbeitrag in Höhe von 30 EUR halbjährlich bzw. bei Jugendlichen 15 EUR halbjährlich zu entrichten.

Wird der Jugendliche 18 Jahre alt, wird er als Erwachsener behandelt und ein entsprechender Beitrag wird separat für ihn abgebucht. Hier besteht kein Familientarif/-rabatt mehr.

An dieser Stelle noch eine Bitte: Sollte sich Ihre Kontoverbindung ändern, vergessen sie bitte nicht, dies auch dem TV Bassenheim mitzuteilen. Es erfordert eine Menge Zeit und Aufwand, die neue Bankverbindung der einzelnen Mitglieder zu erfragen. Weiterhin wird ein nicht unerheblicher Betrag von den Banken von unserem Konto abgebucht, sobald ein Einzug aus welchen Gründen auch immer scheitert. Der Verein ist also doppelt bestraft, indem der Beitrag nicht eingezogen werden kann und die Bank dem TVB bis zu 5 EUR für den fehlgeschlagenen Einzug in Rechnung stellt.

Sollten Sie Ungereimtheiten bei den eingezogenen Beiträgen feststellen, so sind wir gerne bereit, diese zu überprüfen. Fehler können schon einmal vorkommen, aber Absicht ist keinesfalls im Spiel.

Bernd Bartz

